2021 Geschäftsbericht

SOZIALE SICHERHEIT IM KANTON SCHWYZ

Zahlen – Fakten – Hintergründe

AUSGLEICHSKASSE • IV-STELLE SCHWYZ

AHV AVS IV AI

2021 News ticker

Januar
Höhere Familienzulagen

Durch die sehr gute Lage der Familienausgleichskasse Schwyz wurden die Familienzulagen erhöht. Ab Geburtsmonat zahlen wir 230 Franken Kinderzulagen, später 280 Franken Ausbildungszulagen pro Monat. Das sind total über 52 Mio. Franken pro Jahr. Zugleich erhalten die Eltern nach der Geburt einen einmaligen Zustupf von 1’000 Franken. Letztes Jahr durften wir für 980 Babys Geburtszulagen ausrichten.

Januar
2 Wochen Ferien für frischgebackene Väter

Die Einführung eines über die EO entschädigten Vaterschaftsurlaubs wurde in der Volksabstimmung vom 27. September 2020 mit einer Mehrheit von 60.3 % angenommen. Ab dem 1. Januar 2021 haben erwerbstätige Väter nun Anspruch auf zwei Wochen Vaterschaftsurlaub. Der Urlaub kann in den ersten sechs Monaten nach der Geburt flexibel bezogen werden.

Mai
1.1 Mio. Franken Rückerstattung an Arbeitgeber

Mehr als 2’000 Firmen erhalten über 1.1 Mio. Franken Verwaltungskostenbeiträge zurückerstattet. Die Rückerstattung kommt jenen Firmen zu Gute, welche ihre Lohndeklaration 2020 mit der kostenlosen Applikation «AHVeasy» eingereicht haben. Schon in den Jahren 2016 und 2020 hat die Ausgleichskasse Schwyz Rückerstattungen im gleichen Umfang ausgerichtet.

Juni
Ausgleichskasse Schwyz erhält internen Revisor

Seit Mitte 2021 ist Mario Mathis als interner Revisor bei uns tätig. Damit konnten wir für die Firmen erneut einen Mehrwehrt schaffen, da sie nun einen Firmenkundenberater und Revisor in einer Person vor Ort haben. Von 2015 – 2021 war er als AHV-Revisor für die Ausgleichskasse Zug tätig.

Juni
Eingliederungsbulletin 2020

Seit 2008 veröffentlichen wir retrospektiv regelmässig Eingliederungsbulletins um Transparenz zu schaffen. Trotz Covid-19, Lockdown, Homeoffice-Pflicht und weiteren Unwägbarkeiten gab es 2020 im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung der Integrationsmassnahmen um 43.31 % und zeigt auf, wie erfolgreich die IV-Stelle Schwyz auch in einem Krisenjahr arbeitet.

Juni
Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit

Das Competence Centre for Diversity & Inclusion (CCDI) der Universität St. Gallen hat die Löhne unserer Mitarbeitenden auf allfällige, nicht erklärbare Unterschiede zwischen Frau und Mann statistisch geprüft. Es konnten keine Unterschiede festgestellt werden und deshalb haben wir die Auszeichnung «we pay fair» erhalten.

Juli
Avenir Suisse lobt unseren Eingliederungseinsatz

Avenir Suisse hat im Frühjahr 2021 eine breit angelegte Studie zum Thema Invalidität veröffentlicht. Sie verglichen die Situation nach Kantonen und haben unsere Eingliederungsarbeit als vorbildlich bewertet. Die Rentenbestandsquote liegt in Schwyz einen Drittel unter dem schweizerischen Schnitt. Dies hat weitere positive Folgen wie z. B. massiv tiefere Gesamtausgaben für die Prämien- und Steuerzahlenden.

Juli
Zwei neue Lehrabschlusshelden

Antonija Gavrilova und Lars Zumbühl haben erfolgreich ihre Lehre als Kauffrau EFZ bzw. Kaufmann EFZ abgeschlossen. Beide bleiben uns treu und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Für dieses Jahr haben wir zwei zusätzliche Lehrstellen geschaffen und können so ab Sommer 2021 vier jungen Menschen den Start ins Berufsleben ermöglichen.

Juli
Erfolgreiche Eingliederungsmassnahmen

Marco Besmer, dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater der IV-Stelle Schwyz, hat die Eingliederungsmassnahmen der IV-Stelle Schwyz auf die Wirksamkeit als Integrationsmittel auf eine berufliche Teilhabe im ersten Arbeitsmarkt untersucht. Er konnte erfreuliche Resultate präsentieren; Investitionen in die berufliche Integration sind lohnenswert.

Juli
Neues Geschäftsleitungsmitglied

Ueli Häcki (Jahrgang 1969) hat am 1. Juli 2021 die Stelle als neuer Abteilungsleiter IV-Stelle Schwyz angetreten und ist gleichzeitig neues Geschäftsleitungsmitglied. Beruflich war Ueli Häcki zuletzt für die fachliche Führung der sechs RAV im Kanton St. Gallen verantwortlich.

Juli
Neue finanzielle Unterstützung für ältere Arbeitslose

Personen, die kurz vor dem Rentenalter ihre Stelle verlieren, können in eine schwierige finanzielle Notlage geraten. Um die Existenz dieser Personen bis zum Zeitpunkt, in dem sie ihre Altersrente beziehen können sicherzustellen, wurde im Juli 2021 die neue Sozialversicherungsleistung Überbrückungsleistung für ältere Arbeitslose eingeführt.

August
Chapeau für die Fahrschule Fresh Up

Die Fahrschule Fresh Up in Altendorf erhält den diesjährigen Eingliederungspreis «Chapeau» des Vereins Netzwerk Arbeit. Adrian Stucki und sein Team haben sich in den vergangenen Monaten in besonderem Masse für die berufliche Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen eingesetzt. Der Preis ist mit 2’000 Franken dotiert und wird jedes Jahr an eine Firma im Kanton Schwyz verliehen.

August
Info-Veranstaltung Fachstelle Alimente

Am 25. August hat die Ausgleichskasse Schwyz als zukünftige Fachstelle Alimente (ab Januar 2022) alle Gemeinden zur Informationsveranstaltung eingeladen. Das Team Fachstelle Alimente stellte sich vor und hat die Gemeinden über den aktuellen Stand der Projektarbeit informiert. Vor allem die Verwaltungsvereinbarungen zwischen den Gemeinden und uns sowie die Datenübernahme standen im Fokus.

September
24/7 Service mit Chatbot Aivy

Am 1. September 2021 war der erste Arbeitstag von Aivy, unserem Chatbot zum Sozialversicherungsprodukt individuelle Prämienverbilligung. Rund um die Uhr berät Aivy die Schwyzer und Schwyzerinnen, gibt Auskunft, ob eine Prämienverbilligung beantragt werden kann und hilft beim Anmeldungsprozess. In den ersten vier Monaten haben über 15’000 Personen mit Aivy interagiert. Ein weiterer Schritt Richtung modernes Beratungszentrum.

September
Top-Resultate bei der Arbeitgeberumfrage

Knapp 2’000 unserer grössten Arbeitgeber haben unsere Befragung erhalten und rund 34 % haben daran teilgenommen. Wir konnten unsere top Bewertungen der letzten Umfragen in den Jahren 2009, 2013 und 2017 nicht nur halten, sondern haben uns sogar noch verbessert. In der Gesamtzufriedenheit haben wir stolze 85 von 100 Punkten erreicht.

September
1 Mio. Franken erstattet

Seit 2008 erhebt der Bund eine CO2-Abgabe auf fossile Brennstoffe wie z.B. Heizöl, Erdgas, Kohle und schafft dadurch den Anreiz, mit fossilen Brennstoffen sparsam umzugehen. Von den Abgabeerträgen werden rund zwei Drittel der Bevölkerung und der Wirtschaft verbrauchsunabhängig zurückerstattet. Im Jahr 2021 betrug die Summe aller CO2-Rückvergütungen der Ausgleichskasse Schwyz knapp 1 Mio. Franken.

Oktober
Wirtschaft und Natur Auszeichnung

Die Stiftung Natur&Wirtschaft hat die 1’600 m^2 grosse Naturfläche auf unserem Areal mit ihrem Zertifikat ausgezeichnet. Damit tragen wir unseren Teil zur einheimischen Biodiversität bei. Die Stiftung fördert naturnahe Planung und Gestaltung von Firmenarealen und verleiht vorbildlichen Unternehmen ihr Zertifikat.

Oktober
Digitale IV-Rechnungen

Das digitale Angebot wurde mit der Möglichkeit, IV-Rechnungen online einzureichen, erneut erweitert. Das Angebot gilt vorläufig für die Hilflosenentschädigung, Assistenzbeitrag und die Reisekosten. Der Prozess wurde damit sowohl für die Kundinnen und Kunden wie auch für die Mitarbeitenden der IV-Stelle Schwyz einfacher, schneller und effizienter.

November
Info-Veranstaltung Arbeitgeber

Mitte November haben wir zwei Informationsveranstaltungen für die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Kanton Schwyz durchgeführt. Die Themen waren die Corona Erwerbsersatzentschädigung, die Arbeitgeberumfrage vom September, die Vorstellung des internen Revisors sowie die Entlastungen der Arbeitgeber und die neuen Leistungen 2021/22.

Dezember
Haus für die nächste Generation

Die Renovations-, Umbau- und Ausbauarbeiten konnten im Dezember 2021 abgeschlossen werden. Entstanden ist ein modernes Beratungszentrum für die Schwyzer Bevölkerung. Der Empfang ist schwellenfrei und offen gestaltet, im Wartebereich steht u.a. ein öffentlicher Arbeitsplatz zur Verfügung und die freundlich gestalteten Besprechungszimmer ermöglichen diskrete Gespräche mit unseren Fachleuten.

Magazin

Seite 6 **Interview mit Othmar Reichmuth, Ständerat**

Seite 8 **Onlineportal IPV digital**

Seite 9 **Dürfen wir vorstellen? Chatbot Aivy**

Seite 10 **Firmenkundenumfrage**

Seite 12 **Update Corona Erwerbsersatzentschädigung**
Corona Erwerbsersatz in Zahlen

Seite 13 **Erfolgreiche IV-Eingliederungs-massnahmen**

Seite 14 Netzwerk Arbeit:
«Chapeau» für Fresh Up!

Seite 15 Netzwerk Arbeit:
Austauschen, Profitieren, Integrieren

Seite 16 **Drei Tonnen «Dokumente»**

Seite 18 Unser Ziel:
Zur grünsten Ausgleichskasse/IV-Stelle werden

Seite 20 **Blick in die Zukunft**

Kennzahlen

Seite 22 **Beiträge**
Entwicklung der Beitragseinnahmen
Seite 23 Straffer Beitragsbezug

Seite 23 **Leistungen**
Seite 24 AHV / IV / EO / MSE / VSE / BUE
Seite 25 Ergänzungsleistungen (EL)
Bedarfsgerechte Zuschüsse
Individuelle Prämienverbilligung (IPV)
Seite 26 KVG-Obligatorium
Pflegefinanzierung (PF)
Familienzulagen

Seite 27 **IV-Stelle**
Anmeldungen für IV / HE / HM
Seite 28 Berufliche Massnahmen
Seite 29 Erstmalige Rentenentscheide
Seite 30 Für über 39 Millionen Rechnungen geprüft

Seite 31 **Rechtsdienst**

Seite 32 **Betriebsrechnung**
Ausgleichskasse Schwyz
Seite 33 Familienausgleichskasse Schwyz
Seite 34 Konsolidierte Verwaltungskostenrechnung
Bilanz Verwaltungskostenrechnung

Seite 35 **Organe**
Dank

Impressum
Redaktion: Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz
Layout: Die Waldstätter AG, Stans / Luzern
Druck: PDZ Druck, Küssnacht am Rigi

Citius – altius – fortius

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

«Schneller – höher – weiter» – dieses bekannte Motto der olympischen Spiele war im Jahr 2021 auch bei den Sozialversicherungen tagtäglich zu spüren. Die Gesetzgeber auf Stufe Bund und Kanton schrieben uns volle Hausaufgabenlisten. Neue Leistungen mussten schnell an die Frau und den Mann gebracht werden:
Der neue Vaterschaftsurlaub, die neue Betreuungsentschädigung an die Eltern schwerkranker Kinder, neue Überbrückungsleistungen an Ausgesteuerte, die Weiterentwicklung der Invalidenversicherung, massiv kompliziertere Ergänzungsleistungen und die neue Fachstelle für Alimente. Echte Herausforderungen!
Das unangenehme Hintergrundgeräusch bei diesem Rennen war auch für uns die COVID-Pandemie. So wie leider für alle Unternehmen weltweit. Mit der speditiven Auszahlung der Corona Erwerbsersatzentschädigung und allen anderen Sozialleistungen hat die Ausgleichskasse Schwyz ihren Beitrag an die Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie geleistet.

Sehr erfreulich ist, dass wir neben der reibungslosen Einführung von neuen Sozialleistungen und sich ständig ändernden Coronamassnahmen immer auch Mut, Zeit und Kraft für Innovationen im Interesse der Schwyzer Bevölkerung und Wirtschaft gefunden haben. Investitionen in ein ansprechendes Beratungszentrum, in einen digitalen Chatbot, in den Ausbau der Kundenberatung für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und in die Infrastruktur im Geschäftshaus. Wir haben für die Zukunft unserer Aufgabenbewältigung investiert. Wir sind fit.

Die sehr erfreulichen Rückmeldungen von Hunderten von Firmen im Kanton Schwyz im Rahmen der Kundenbefragung 2021 sind für uns wie der Applaus an den olympischen Spielen. Vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen und Anregungen! Wir geben auch im Jahr 2022 wieder Vollgas.

Andreas Dummermuth
Geschäftsleiter

«Hopp Schwyz! Unsere Heimat ist endlich cool.»

OTHMAR REICHMUTH

Geburtsdatum: 24. Januar 1964
Wohnort: Illgau SZ

ZIVILSTAND / KINDER

verheiratet, vier erwachsene Kinder

AUSBILDUNG

Handelsschule, Eidg. dipl. Käsermeister

POLITISCHE TÄTIGKEIT

Seit 2019 Ständerat
2010 – 2020 Regierungsrat Kanton Schwyz

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

Alpprodukte Pragel Bödmeren Muotathal / Kassier
Winterhilfe Kanton Schwyz / Präsident
Sigristenhaus AG Illgau / Präsident

HOBBY

E-Bike-Touren mit meiner Frau

Der Kanton Schwyz, das ist meine Heimat und die Familie mein grösster Rückhalt. In der Politik und privat setze ich mich für die Schwächeren ein.

Herr Reichmuth, mit der Revision AHV21 wird das Referenzalter für Frauen um ein Jahr von 64 auf 65 angehoben. Wurde mit dieser Reform die Stabilisierung der AHV sichergestellt?

Ein Stück weit, ja. Die Massnahme der Referenzaltersanpassung ist aufgrund der demographischen Lage unumgänglich. Jedoch hilft diese Massnahme nur vorübergehend, die endgültige Lösung zur Sanierung der AHV ist es leider nicht.

Was sind für Sie persönlich die wichtigsten Massnahmen der AHV21?

Zum einen ist es die stufenweise Anhebung des Referenzalters der Frauen mit den entsprechenden Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Übergangsgeneration. Diese Abfederung ist sehr wichtig. Ebenso bedeutend ist für mich die zeitlich unbegrenzte proportionale Mehrwertsteuererhöhung. Diese bringt uns sehr viel Geld ein und ist ein weiterer Schritt die AHV zu sichern.

OTHMAR REICHMUTH

Ständerat

DIE MITTE-FRAKTION. (DIE MITTE/EVP)

Die Covid-19 Herausforderungen waren im 2021 noch nicht vorbei. Doch eine Krise bringt bekanntlich auch Chancen – wo sehen Sie die langfristigen Chancen für den Kanton Schwyz?

Solche hybride Arbeitsformen, wie wir sie momentan praktizieren, waren vor der Krise unvorstellbar. Doch wir haben wieder einmal mehr realisiert: wenn man plötzlich muss, ist vieles möglich. Dieser Anschub der Digitalisierung ist auf jeden Fall eine Chance, die wir angepackt, umgesetzt und zu unserem Vorteil genutzt haben. Ein Rückgang zur alten Form, also z. B. 100 % im Büro arbeiten, ist für mich unsinnig. Sofern es die Jobfunktion zulässt.
Eine weitere positive Entwicklung war die Rückkehr zum Einheimischen. Vorher war die eigene Heimat uncool und viele kannten den Stadtplan von New York City besser als die eigene Umgebung. Es war ein Trend, schnell in ein Flugzeug zu steigen um für ein paar wenige Tage ins Ausland zu reisen. Durch die Krise haben wir gelernt, das, was direkt vor unserer Haustüre liegt, zu schätzen und zu geniessen. Eine gewisse Reisetätigkeit und der Blick über den Tellerrand sind auf alle Fälle gut. Doch sollten wir zukünftig nicht Nonstop in ferne Länder reisen, sondern getreu nach dem Motto «Hopp Schwyz» unsere Ferien auch mal in der Schweiz geniessen.

Wir erlebten letztes Jahr einen wahren Homeoffice-Boom. Dank der digitalen Transformation stellte dies für viele keine grosse Herausforderung dar. Auch die Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz konnte dank betrieblichen Schnellmassnahmen und konsequent ausgerolltem Homeoffice, die Versicherungsleistungen von monatlich über 67 Millionen jederzeit pünktlich und zuverlässig ausrichten. Was nimmt die Mitte für eine Stellung zum Thema Digitalisierung ein?

Die Mitte war und ist der Digitalisierung gegenüber offen eingestellt. Wir nehmen sie als Chance war und sehen das Potenzial, welches wir nutzen können. Durch die Pandemie haben wir erste Entwicklungsschritte machen können, doch es ist noch einiges mehr möglich. Bei einigen verursacht dies Bauchschmerzen, da sie z. B. Angst haben, dass gewisse Berufsbilder verschwinden. Das kann gut möglich sein, doch es wird neue geben. Was auch nicht vergessen werden darf, ist der Daten- und Persönlichkeitsschutz. Diese Standards müssen wir klar definieren und dafür wird die Mitte kämpfen.

Und so positiv die Digitalisierung auch ist, so möchte ich trotzdem noch anfügen, dass der direkte Kontakt unersetzlich bleibt. Ein persönliches Gespräch von Angesicht zu Angesicht ist und bleibt die beste Art zu kommunizieren.

Bei unserem Renovierungs- und Umbauprozess haben wir auf Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien grossen Wert gelegt und so z. B. eine Photovoltaikanlage installiert. Wir streben das Ziel an, die grünste Ausgleichskasse und IV-Stelle zu werden. Wie setzt sich die Mitte für die Umsetzung der Energiewende ein?

Auch hier darf ich sagen, die Mitte steht hinter der aktuellen Energiestrategie. Wir waren bei der Ausarbeitung im Lead, haben intensiv daran gearbeitet und nach schnellen und wirtschaftsverträglichen Massnahmen gestrebt, gesucht und umgesetzt.
Unser Ziel ist, dass die Energiewende konsequent umgesetzt wird. Das heisst, wir wollen eine sichere Stromversorgung, Anreize schaffen, damit die Bevölkerung in erneuerbare Energien investiert und wir wollen die Kreislaufwirtschaft von regionalen und saisonalen Produkten fördern.

Zuletzt in eigener Sache: Wie erleben Sie die Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz?

Die Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz erlebe ich als absolut top, bürgernah und transparent. Zu sämtlichen Sozialversicherungen erhalte ich auf der Website Auskunft. Auch ihr geht mit der Zeit und habt die Vorteile der Digitalisierung erkannt. Und wenn man doch noch Fragen hat und den Hörer in die Hand nimmt, wird man am Telefon kompetent und freundlich beraten. Ich kenne es aus persönlichen Erfahrungen, da ich privat ältere Personen bei Formalitäten unterstützen durfte. Es funktioniert bei euch!

Unser digitales Angebot

Onlineportal IPV digital

Bereits im Frühling 2020 wurde der Kundenservice im Bereich individuelle Prämienverbilligung optimiert.
Unsere Kundinnen und Kunden erhielten die Möglichkeit, die Prämienverbilligung erstmals online einzureichen.

AUSBAU DIGITALES ANGEBOT

Der Ausbau unseres digitalen Angebots startete 2017 mit AHV-easy. Mit dieser Applikation können Arbeitgeber die monatlichen Beiträge an die Sozialversicherung unkompliziert online abrechnen.

Seit diesem Jahr können auch IV-Rechnungen online eingereicht und die Familienzulagen online angemeldet werden. Wir gehen mit der Zeit und erweitern unser digitales Angebot fortlaufend.

Bis im April 2020 verschickte die Ausgleichskasse Schwyz jeweils rund 26'000 Versicherten im Kanton Schwyz einen vorausgefüllten Antrag und ein Merkblatt für die individuelle Prämienverbilligung (IPV). Dieser Papierantrag musste anschliessend von jeder Person via Postsendung eingereicht werden.

Um den Prozess zeitgemäss zu gestalten, wurde dieser komplett überarbeitet und zusätzlich zur herkömmlichen Variante IPVdigital ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um ein Onlineportal, mit dem die Anmeldungen digital eingereicht werden können.

Dieses neue Anmeldeverfahren war und ist für unsere Bürgerinnen und Bürger einfacher, schneller, transparenter und dank der unmittelbaren Empfangsbestätigung auch sicherer. Zudem ist es für die Versicherten kostengünstiger: Es braucht weder ein Couvert noch muss ein Porto bezahlt werden.

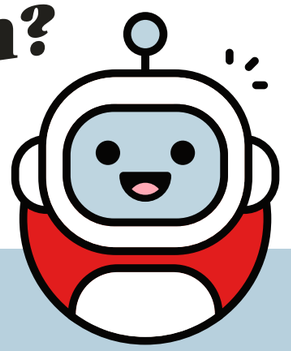
Mehr als die Hälfte nutzt IPVdigital

Bereits im ersten Jahr haben mit 49.5 % knapp die Hälfte ihre Anmeldung digital eingereicht. 2021 konnte die Anzahl auf 52.5 % gesteigert werden. Die Erweiterung des digitalen Angebots wurde von den Versicherten geschätzt. Besonders positiv empfanden sie das unkomplizierte und selbsterklärende Handling.

Dieses Jahr wurde das IPV Geschäft um ein zusätzliches Tool erweitert: mit dem Chatbot Aivy erhielt die Ausgleichskasse Schwyz ihren ersten digitalen Mitarbeitenden.

Unser erster digitaler Mitarbeiter

Dürfen wir vorstellen? Chatbot Aivy



Das ist Aivy, unser Chatbot und neuer digitaler Mitarbeiter. Seit September steht Aivy der Schwyzer Bevölkerung bei Fragen zur Prämienverbilligung rund um die Uhr zur Verfügung. Das Ziel ist sowohl ein positives Kundenerlebnis wie auch eine Entlastung der Mitarbeitenden zu Spitzenzeiten im Herbst.

Pro Jahr gibt es im Kanton Schwyz rund 36'000 Personen, welche Prämienverbilligung für die Krankenkasse erhalten. Das Fachteam für Prämienverbilligung muss Hunderte von telefonisch oder per E-Mail eingehenden Anfragen bewältigen. Da die Fragen oft repetitiv sind, entstand die Idee, dass ein Chatbot einen grossen Teil der Fragen automatisiert übernehmen und beantworten kann.

Daraufhin wurde der ganze Prozess von der Berechnung bis zur Anmeldung digitalisiert. Und seit dem 1. September 2021 ist nun Aivy für die Schwyzerinnen und Schwyzer da und hilft bei Fragen zur IPV oder leitet durch den Online-Berechnungs- und Anmeldeprozess. Mit diesem «Rund um die Uhr Kundenservice» konnten wir den Prämienverbilligungsprozess für unsere Kundinnen und Kunden weiter optimieren.

Erfolgreicher Start

Am Go-Live Tag stand bereits um 9 Uhr morgens die erste Person mit Aivy in Kontakt und hat unseren Chatbot zum Schluss positiv bewertet. Damit sich Aivy stetig verbessern kann, erhält jede Nutzerin und jeder Nutzer die Möglichkeit, zu Aivy's Informationen eine Bewertung abzugeben.
Bis heute haben über 15'000 Personen Aivy wahrgenommen, davon haben über 2'000 Personen mit Aivy interagiert. Besonders erfreulich dabei ist, dass mehr als 90 % der Nutzerinnen und Nutzer mit Aivy's Auskunft zufrieden oder überaus zufrieden sind.

Was ist ein Chatbot?

Ein Chatbot (Chat Robot) simuliert menschliche Konversationen mit dem Ziel, dem Benutzenden Auskunft zu geben. Durch das Auswählen des Anliegens, werden die Benutzenden zum gewünschten Formular, Information oder Auskunft geführt.

NAME: **Aivy.** Das leitet sich von **A**usgleichskasse / **IV**-Stelle Schw**y**z ab.

ELTERN: Corinna Marty und Sabeena Kieliger, IPV Team

GESCHWISTER: Unzählige! Aber nicht alle von meinen Eltern.

GEBURTSORT: Ibach Kanton Schwyz

GEBURTSTAG: 1. September 2021

STERNZEICHEN: So was gibt's bei uns Chatbots nicht.

ICH ARBEITE BEI: Ausgleichskasse Schwyz

DIESE AUFGABEN ÜBERNEHME ICH: Ich bin der IPV-Profi und helfe bei IPV spezifischen Fragen, leite durch den Online-Berechnungs- und Anmeldeprozess.

AN DIESEN TAGEN ARBEITE ICH: Rund um die Uhr von Montag bis Sonntag. Ich habe genügend Energie und brauche keine Pause. Ausser die Internetverbindung macht nicht mit. Dann kann es zu einer «Zwangspause» kommen.

VIER WORTE, DIE MICH BESCHREIBEN: modern, zuverlässig, informativ und dauernd. Neudeutsch wäre das 24/7.

WAS MACHT MICH GLÜCKLICH: Wenn ich der Schwyzer Bevölkerung unterstützen kann und sie mich am Ende mit einer positiven Bewertung belohnen.

WICHTIGE EREIGNISSE: Mein Go-Live am 1. September 2021 und der erste Kontakt mit der ersten Anfrage um 9 Uhr morgens. Seither haben mich über 15'000 Schwyzer und Schwyzerinnen wahrgenommen. Das ist schon eine ganze Menge und ich freue mich auf alle weiteren Kontakte.

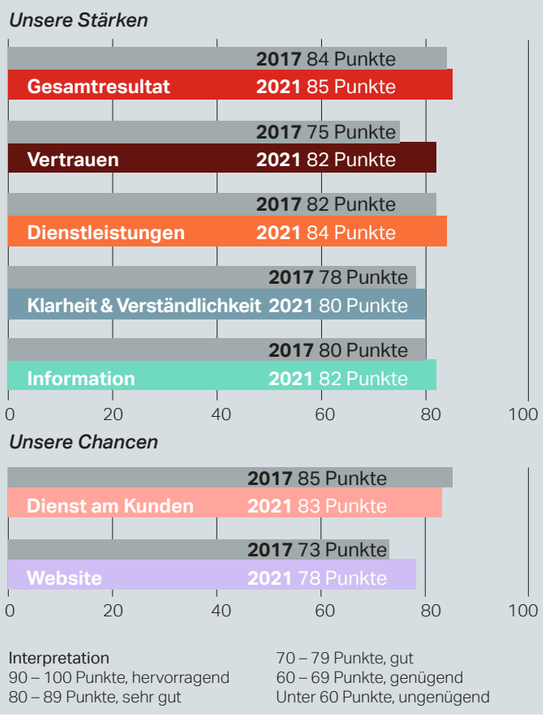
MEIN BESTER RAT: Fragt mich! Zu euren IPV Fragen weiss ich stets eine Antwort. Zusammen kommen wir ans Ziel.

Firmenkundenumfrage

Top Kundenfeedback für die Ausgleichskasse

Im September 2021 hat die Ausgleichskasse Schwyz zum vierten Mal eine Befragung bei ihren grössten Firmenkunden zur Zufriedenheit mit dem Dienstleistungsangebot durchgeführt. Mit erfreulichem Resultat: Das gute Bewertungsniveau der letzten Jahre konnte nicht nur gehalten, sondern getoppt werden! Die Firmenkunden gaben der Ausgleichskasse die Note «Sehr gut».

RESULTATE IM ÜBERBLICK



Interpretation
90 – 100 Punkte, hervorragend
80 – 89 Punkte, sehr gut
70 – 79 Punkte, gut
60 – 69 Punkte, genügend
Unter 60 Punkte, ungenügend

2'000 Firmenkunden haben unsere Umfrage erhalten, 664 Kunden und Kundinnen haben teilgenommen, was einem hervorragenden Rücklauf von 34 % entspricht. Zielsetzung war die Messung der Zufriedenheit der Firmenkunden mit unseren Services und Dienstleistungen. Allfällige Veränderungen zu den Umfragen in den Vorjahren, Verbesserungs- und/oder Entwicklungspotenziale sollten aufgezeigt werden.
Die Auswertung erfolgte durch das externe Marktforschungsinstitut TransferPlus AG. Damit wurde die Anonymität gewährleistet und die Ausgleichskasse Schwyz erhielt lediglich das ausgewertete Gesamtresultat.

Rundum zufrieden und voller Vertrauen

Die Frage nach der Gesamtzufriedenheit erreichte einen neuen Spitzenwert. Von möglichen 100 Punkten liegt die Ausgleichkasse Schwyz im Jahr 2021 bei 85 Punkten. Im Vergleich zur letzten Befragung im Jahr 2017 konnten wir uns um einen Punkt verbessern.

Betreffend Vertrauen in die Ausgleichskasse konnten wir uns immens steigern; 2017 lagen wir mit 75 Punkten im guten Bereich. Neu liegen wir bei 82 von 100 Punkten und haben zum ersten Mal die 80-er Grenze erreicht und liegen im Bereich «sehr gut».

Dienstleistungen

Im Bereich Dienstleistungen wurden die Firmenkunden zur Zufriedenheit mit der Abwicklung verschiedener Produkte und Abläufen befragt. Die Kategorie wurde mit sehr guten 84 Punkten bewertet (2017: 82). Bei der Kategorie Dienst am Kunden gab es einen kleinen Rückgang von 85 auf 83 Punkten. Die Bereiche Erreichbarkeit der Fachpersonen und Bearbeitungszeit bieten Chancen, uns zukünftig positiv weiterzuentwickeln. Erfreulich war jedoch, dass sich unseren Firmenkunden vom Personal der Ausgleichskasse Schwyz zuvorkommend und freundlich behandelt und als Gesprächspartner ernst genommen fühlten.

Dokumente und Formulare

Die Klarheit und Verständlichkeit der Dokumente und Formulare erreicht mit 80 Punkten einen neuen Spitzenwert. Die Zufriedenheit mit den Informationen der Ausgleichskasse Schwyz bewerteten die Befragten mit 82 Punkten (2017: 80). Die Informationsmenge erachten sagenhafte 92 % als nicht zu viel oder zu wenig, sondern gerade recht.
Mit 64 % stehen wir mit den Firmenkunden am meisten via Brief-Korrespondenz in Verbindung. Telefongespräche folgen mit 61% auf Platz zwei. Mit Mails wird mit 47% aller Firmenkunden korrespondiert und etwas mehr als die Hälfte benutzt unsere Website.

Website

Die Website bietet weiterhin Verbesserungspotential. Obwohl wir auch hier einen Zufriedenheitszuwachs von 73 % auf 78 % verzeichnen konnten, wurde diese von allen Bewertungskategorien am tiefsten bewertet. Vor allem die Benutzerführung und die schnelle Zielführung werden bemängelt.

AHVeasy

Seit 2017 steht unseren Firmenkunden das kostenlose Onlineportal AHVeasy zur Verfügung. Damit können die Lohndeklarationen mit einem Knopfdruck übermittelt, Erwerbs-, Mutter- und Vaterschaftsersatz und Familienzulagen angemeldet sowie die dazugehörige Korrespondenz bequem online erledigt werden. Rund 82 % unserer Firmenkunden sind bereits fleissige AHVeasy Nutzer. Besonders positiv bewerten sie die Erleichterung des Ausfüllens und Übermittelns der Dokumente, den Sicherheitsstandard und den Login-Prozess. Alles in allem wurde AHVeasy mit 83 Punkten bewertet.

Zukünftige Zusammenarbeit

Für die zukünftige Zusammenarbeit wird eine vermehrte digitale Kommunikation via Website und Newsletter gewünscht. Printprodukte werden nur noch von einem Drittel benutzt, das persönliche Gespräch nur noch von jedem Fünften erwartet.

Dass die Firmenkunden die Ausgleichskasse Schwyz mit der Note «sehr gut» bewerten, ist ein sehr erfreuliches Resultat. Das hohe Niveau von 2017 konnte übertroffen werden. Trotz des guten Resultates gibt es aber Optimierungspotenzial, dass es auszuschöpfen gilt. Aus der Bewertung heraus werden nun kurz-, mittel- und langfristige Verbesserungsziele evaluiert und umgesetzt.

Nebst den Firmenkunden ist auch die Meinung der Mitarbeitenden von grosser Wichtigkeit. Deshalb haben wir Ende 2021 eine weitere Mitarbeiter-Umfrage durchgeführt.
Nicht vergessen dürfen wir das Feedback von unseren Kundinnen und Kunden vor Ort. Diese erhalten ab Februar 2022 die Möglichkeit, unseren Service direkt im Anschluss mit einem Smiley der HappyOrNot-Säule beim Ein- und Ausgang zu bewerten. Damit holen wir das Feedback nicht nur von den Firmenkunden, sondern von allen unseren Besuchenden ab.

WE PAY FAIR
CERTIFIED BY CCDI@FIM-HSG 2021

KEINE LOHNUNTERSCHIEDE ZWISCHEN FRAU UND MAN

Im Juni 2021 hat die Ausgleichskasse/IV-Stelle Schwyz das «We Pay Fair»-Siegel des Competence Centre for Diversity & Inclusion (CCDI) der Universität St.Gallen erhalten. Dieses zeichnet Unternehmen aus, die gemäss dem Lohngleichheitsinstrument des Bundes (Logib) Lohngleichheit einhalten.

Das CCDI hat die Löhne der Mitarbeitenden der Ausgleichskasse/IV-Stelle Schwyz auf allfällige, nicht erklärbare Unterschiede zwischen Frau und Mann statistisch geprüft. Dabei wurde eine lineare Regressionsanalyse durchgeführt, die auf dem anerkannten Standard-Analysemodell des Bundes (Logib) basiert. Der Diskriminierungskoeffizient für das Kriterium Geschlecht ist nicht statistisch signifikant unterschiedlich von Null und liegt deshalb innerhalb der vom Bund akzeptierten Toleranzschwelle von 5 %. Damit entsprechen die Löhne der Ausgleichskasse/IV-Stelle Schwyz per Oktober 2020 dem in der Bundesverfassung verankerten Grundsatz «gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit».

Update Corona Erwerbsersatzentschädigung

Drei Fragen an Dominic Metthez* und Simone Wigger**

Im März 2020 wurde mit der Corona Erwerbsersatzentschädigung (CEE) eine neue Sozialversicherung geschaffen. Rückblickend auf das vergangene Jahr: wie verlief der Start und hat sich die Situation stabilisiert?

Simone: Den Überblick über die sich ständig ändernden Massnahmen, Regeln und Anpassungen zur CEE zu bewahren ist eine Herausforderung. Eine weitere Herausforderung ist das Leid der Betroffenen. Viele Existenzen sind noch immer bedroht und dass da die Nerven blank liegen, ist absolut verständlich. Wir lassen die Schwyzer Bevölkerung jedoch nicht im Stich und tun alles, um Entschädigungen auszuzahlen. Was ich auch erwähnen möchte ist, dass unsere Geschäftsleitung alle nötigen Kapazitäten zur Verfügung stellt, um die Auszahlungen schnellstmöglich zu veranlassen.

Für die Mitarbeitenden kam mit der CEE zum Tagesgeschäft eine neue Herausforderung dazu, welche sofort umgesetzt werden musste. Jeder neue Tag brachte Änderungen mit sich und hat so die Mitarbeitenden extrem gefordert. Gab es auch positive Momente?

Simone: Positiv waren die Rückmeldungen, welche wir von den Betroffenen erhalten haben. Selbst von denen, deren Antrag wir ablehnen mussten. Sie schätzten unser Engagement, unsere unbürokratische und effiziente Zusammenarbeit und dankten uns auch fürs Zuhören.
Dominic: Sehr viele Betroffene sind froh und dankbar für die gesprochene Unterstützung. Insbesondere als wir im Sommer wenig Anmeldungen hatten, konnten wir die Entschädigungen noch am selben Tag der Antragseinreichung auszahlen, wofür wir viele positive Rückmeldungen erhalten haben.

Im Jahr 2020 wurden über 30 Millionen Franken ausgerichtet, 2021 17 Millionen Franken. Wir haben ein weiteres Jahr bewiesen, dass wir für die Bevölkerung und Wirtschaft im Kanton Schwyz da sind.

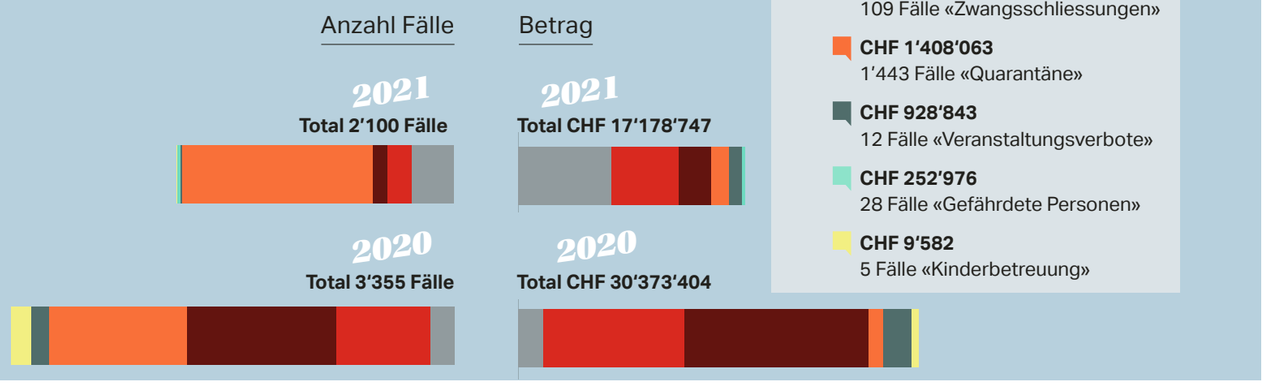
Wie seht ihr der Zukunft entgegen?

Simone: Ganz klar positiv! Zum einen hat die Lockerung der Quarantänemassnahmen positive Effekte auf die Wirtschaft und für uns in der Fallbearbeitung. Zum anderen kommen wieder wärmere Tage auf uns zu und wir können etwas durchatmen.
Dominic: Viele Bereiche sind nach wie vor von der Pandemie betroffen; und trotzdem können die Massnahmen bereits viel früher als im Frühling 2021 wieder gelockert werden. Wir scheinen am Übergang in eine endemische Lage zu stehen und die CEE wird hoffentlich bald nicht mehr benötigt.

* Dominic Metthez ist Bereichsleiter Beiträge bei der Ausgleichskasse Schwyz. Die gesamte Corona Erwerbsersatzentschädigung wird in seinem Bereich verarbeitet.

** Simone Wigger ist Sachbearbeiterin CEE bei der Ausgleichskasse Schwyz.

CORONA ERWERBSERSATZ IN ZAHLEN



IV-Stelle Schwyz

Erfolgreiche IV-Eingliederungs-massnahmen

Die berufliche Integration ist die Hauptaufgabe und das zentrale Ziel der IV-Stelle Schwyz. Doch wie erfolgreich sind unsere Eingliederungsmassnahmen?

Dieser Frage hat sich Marco Besmer, dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater der IV-Stelle Schwyz, gewidmet und mit seiner Masterarbeit den Erfolg der Eingliederungsmassnahmen der IV-Stelle Schwyz untersucht. Dies machte er anhand der Anzahl Personen fest, welche nach den Eingliederungsmassnahmen nachhaltig beruflich integriert waren.

DIE THEMENBEREICHE WAREN FRAGEN …

- *zu den Eingliederungsmassnahmen und Zusammenarbeit mit der IV-Stelle Schwyz*
- *zur beruflichen Situation nach Abschluss der Eingliederungsmassnahmen und zum Zeitpunkt der Befragung*
- *zur Gesundheit und Zufriedenheit nach Abschluss der Eingliederungsmassnahmen und zum Zeitpunkt der Befragung*

Teilnehmende

Befragt wurden Personen, die an einer psychischen Diagnose leiden und welche Eingliederungsmassnahmen der IV-Stelle Schwyz zwischen Januar 2015 und Dezember 2019 durchlaufen und abgeschlossen haben. Die Erhebung fokussierte sich bewusst auf Personen mit einer psychischen Diagnose, da diese Personengruppe den Hauptanteil an Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger ausmachen. Im Kanton Schwyz sind das knapp 40 %.

- *680 Versicherte angeschrieben*
- *185 Teilnehmende (31.1 %)*

Fragebogen als Methode

Als Erhebungsmethode wurde ein Fragebogen gewählt. Dieser setzte sich aus drei Themenbereichen mit insgesamt 27 Fragen zusammen.

Dank Eingliederungsmassnahmen beruflich integriert

59 % der befragten Personen empfanden die Eingliederungsmassnahmen als hilfreich. Sie sind dank der Eingliederungsmassnahmen aktuell beruflich integriert oder teilintegriert und erzielen ein Erwerbseinkommen. Je nach Höhe des Einkommens ist ein Teil der Personen trotzdem noch auf ergänzende Leistungen der Invalidenversicherung oder einer anderen Sozialversicherung angewiesen. Doch auch die nicht beruflich integrierten Personen gaben an, dass sie einen Nutzen aus den Massnahmen gewinnen konnten.

Aufgrund beruflicher Integration zufrieden

Insgesamt zeigen die Ergebnisse dieser Befragung, dass der grösste Teil der Versicherten, die beruflich integriert sind, subjektiv mit ihrer beruflichen (82 %) und gesundheitlichen Situation (72 %) zufrieden sind. Im Vergleich dazu: von den Versicherten, die beruflich nicht integriert sind, sind lediglich 34 % mit der beruflichen und 47 % mit der gesundheitlichen Situation zufrieden. Eine Arbeit im ersten Arbeitsmarkt hat demnach einen grossen Einfluss auf die Gesundheit und Zufriedenheit aller befragten Personen.

Zusammenfassung

Die Ergebnisse zeigen, dass die Eingliederungsmassnahmen der IV-Stelle Schwyz grundsätzlich eine berufliche Integration in den ersten Arbeitsmarkt positiv unterstützen und begünstigen. Somit sind sie wirksame und nachhaltige Integrationsmittel in Bezug auf eine berufliche Teilhabe im ersten Arbeitsmarkt.

Eingliederungspreis zum sechsten Mal verliehen

«Chapeau» für Fresh Up!

Der Eingliederungspreis «Chapeau» des Vereins Netzwerk Arbeit ging dieses Jahr an die Fahrschule Fresh Up Driving GmbH in Altendorf, die sich aktiv für die berufliche Wiedereingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung engagiert. Die Auszeichnung wurde an der Mitgliederversammlung von Netzwerk Arbeit übergeben.

Am Dienstag, 10. August 2021 fand auf der Sportanlage Wintersried in Ibach die Verleihung des Eingliederungspreises «Chapeau» des Vereins Netzwerk Arbeit Kanton Schwyz statt. Dieses Jahr durfte die Fahrschule Fresh Up den Preis und den Scheck in Höhe von 2'000 Franken in Empfang nehmen. Die Geschäftsführer Adrian Stucki und Simon Schmid waren stellvertretend für das ganze Team vor Ort und freuten sich über die Wertschätzung. «Diese Auszeichnung ist für uns alle eine grosse Ehre und Anerkennung», betonte Stucki.

Die Geschäftsführer von Fresh up Adrian Stucki (links) und Simon Schmid freuen sich über die Auszeichnung.

Paradebeispiel für berufliche Integration

Regierungsrat Andreas Barraud würdigte das junge Unternehmen in seiner Laudatio: «Leidenschaftlich engagieren sich Geschäftsleitung und Mitarbeitende der Fahrschule Fresh Up bei der Eingliederung von Menschen mit psychischen oder körperlichen Problemen – ein Paradebeispiel dafür, wie berufliche Integration und die erfolgreiche Zusammenarbeit aller involvierten Akteure funktioniert.» Andreas Barraud betonte, die Fahrschule Fresh Up beweise jeden Tag, dass es möglich ist, dass auch gewinnorientierte Unternehmen Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Chance geben können, um in der Arbeitswelt wieder Fuss zu fassen.

Neue Berufsperspektive stärkt Selbstwertgefühl

Fresh Up wurde 2005 gegründet und zählt heute 13 Mitarbeitende. Zu ihrem Angebot zählen individuelle Ausbildungen für Fahrzeugkategorien wie Motorrad, Auto, Lastwagen, Bus oder Boot und bieten Menschen mit körperlicher Einschränkung plötzlich neue Berufsperspektiven. «Obwohl die Anforderungen an Busfahrer und Lastwagenführer in den vergangenen Jahren immer stärker gewachsen sind, können wir mit gezielten Eignungsabklärungen und Fahrberatungen die Ausbildung individuell und zielgerichtet vorantreiben», so Adrian Stucki. «Die Menschen erhalten damit neue Anerkennung und Wertschätzung. Ihr Selbstwertgefühl wird gesteigert.»

Fresh Up Driving GmbH stellt sich vor:
Erfahrungsbericht
Fresh Up Driving GmbH – YouTube

Vereinsbericht «netzwerk arbeit»

Austauschen Profitieren Integrieren

Das Ziel von Netzwerk Arbeit liegt darin, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen wieder ins Arbeitsleben zu integrieren. Jede und jeder im Kanton Schwyz soll die Chance erhalten. Eine Eingliederung schafft für die Betroffenen Perspektiven. Die Unternehmen gewinnen wertvolle und loyale Mitarbeitende.

107	464	409	600
Mitglieder	Arbeitsvermittlungen	Arbeitsplatzerhalt	Eingliederungen

Seit 2012 agiert der Verein als Koordinationsstelle zwischen der IV-Stelle Schwyz und Unternehmen im Kanton Schwyz. Sie schafft für Arbeitgeber eine Austauschplattform und unterstützt Interessierte kostenlos mit Informationen und Dienstleistungen.

Die Vorteile einer Integration liegen auf der Hand: Erhalten Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen eine Chance, sind sie sehr engagiert und dem Betrieb gegenüber loyal. Sie verdienen ausserdem ihr eigenes Gehalt, was das Selbstvertrauen stärkt und zusätzlich unsere Volkswirtschaft entlastet.

Auch die Ausgleichskasse und IV-Stelle Schwyz gibt eine zweite Chance

Wir helfen mit und geben Menschen eine Chance. Momentan unterstützen wir drei Personen beim Wiedereinstieg, begleiten zwei Mitarbeitende auf ihrem herausfordernden Weg und bieten drei Menschen einen vorläufig befristeten Arbeitsversuch an.

Edith Appert, eine langjährige Mitarbeiterin, hat vor einem Jahr einen Schlaganfall erlitten und wird seitdem von uns bei ihrem Wiedereinstieg unterstützt.

«Nach meinem Schlaganfall wurde ich von Priska Fritsche, Bereichsleiterin Berufliche Integration, unterstützt. Sie hat mich in den letzten Monaten professionell begleitet und dafür möchte ich ihr herzlich danken. Eine solche Unterstützung seitens Arbeitgeber kann man sich nur wünschen. Ich wurde nie unter Druck gesetzt, konnte mich so besser erholen und fand mich schneller wieder im Arbeitsalltag zurecht.»

Behindertengerechte Raumgestaltung

Unser Besuchszentrum ist barrierefrei gestaltet. Sowohl der Empfangs- und Wartebereich für unsere Kundinnen und Kunden, wie auch die internen Räumlichkeiten für alle Mitarbeitenden. Im öffentlichen Bereich sind alle Zimmer zusätzlich mit der Brailleschrift angeschrieben. So können sich auch sehbehinderte Besucherinnen und Besucher orientieren.

ERFAHRUNGSBERICHTE AUF YOUTUBE

«WOHLBEFINDEN IN DER GESELLSCHAFT IST UNS EIN HERZENSANLIEGEN.»

Karin Knaeuer
Co-Geschäftsführerin
LIAN CHINAHERB AG

«DIE EINGLIEDERUNGEN PRÄGEN DAS SOZIALE VERHALTEN ALLER MITARBEITENDEN.»

Gerhard Marty
Geschäftsführer
Reismühle Brunnen/Nutrex

Schwyzer Künstlerin Sibylle Schindler

Drei Tonnen «Dokumente»

Seit November 2021 steht die Installation «Dokumente» der Schwyzer Künstlerin Sibylle Schindler im Aussenbereich der cAHVeteria. Das drei Tonnen schwere Bücherregal soll zum Verweilen und Rätseln anregen.

Sibylle Schindler vor Ihrer Installation «Dokumente» im Garten vor der cAHVeteria.

Die Künstlerin

Sibylle Schindler ist bekannt für ihren freien Umgang mit Ton, Keramik und Eisen. Dass man mit diesen Materialien auch andere Dinge als regelmässig und harmonisch geformte Gegenstände schaffen kann, mag für viele auf den ersten Blick ungewohnt sein. Bereits drei Mal stellte sie an der international renommierten Freiluft-Ausstellung Bad RagARTz aus, 2020 war sie am Kunstschaffen Glarus und weiteren Open-Air-Ausstellungen anzutreffen.

Karl der Grosse, Paracelsus und Runen

Nun schmückt die drei Meter hohe und fünfeinhalb Meter lange Installation als Blickfang den Aussenbereich der Ausgleichskasse und IV-Stelle Schwyz.
Schriftlichkeit ist eine der herausragenden Entwicklungen der Menschheit. Vor rund 5'000 Jahren entstanden zu Beginn nur religiöse und rechtliche Texte. Zeichen wurden zugleich für eine erste Form der Buchhaltung genutzt. Es entstanden Dokumente, welche in speziellen Büchergestellen und Orten wie Archive und Bibliotheken gehortet und bewahrt wurden.

Sibylle Schindler hat dieses Element aufgegriffen und ihre ganze Kraft in die 150kg schweren Bücher aus Eisenplatten gesteckt, welche alle eine Geschichte erzählen. Den einen Buchdeckel ziert das karolingische Kreuz und ist Karl dem Grossen gewidmet. Seine Bildungsreform brachte die karolingische Minuskel hervor, welche die Grundlage unserer modernen lateinischen Schrift bildet.

Ein weiteres Buch steht für Paracelsus, einen aus Einsiedeln stammenden und angesehensten Ärzten Europas im 16. Jahrhundert. Von ihm stammte der berühmte Satz «Alle Dinge sind Gift und nichts ist ohne Gift; Allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist.»
Ein weiteres Buch ziert alte Runen. Doch die Geschichte will Sibylle Schindler nicht verraten. Dafür muss der Betrachtende die Runen zuerst entziffern. Das Büchergestell lädt wortwörtlich zum Verweilen und Rätseln sein.

Ohne Raum und Licht keine Seele

Um die Wirkung der Installation zu verstärken wurde die Metallplastik in einer flachen Betonwanne platziert, die zugleich ein Brunnen ist. In den warmen Monaten ist die Installation somit von leicht bewegtem Wasser umgeben. Abends wird das Werk von aussen, aber auch von innen beleuchtet.

«Meine Werke brauchen Raum und Licht, sonst nimmt man ihnen die Seele», so Sibylle Schindler. «Mit dem Vorplatz der cAHVeteria der Ausgleichskasse und IV-Stelle Schwyz hat mein Kunstwerk einen perfekten Standort erhalten.» Vor Umwelteinflüssen hat sie keine Angst; erst dann werden die Werke vollkommen.

Passend zum Beratungszentrum

Wie das Büchergestell, hat auch die Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz denselben Wert; nämlich die Informationen und Dokumentationen. Somit ist Sibylle Schindlers Installation das richtige Werk für die Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz. Und die Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz der richtige Ort für Ihr Werk.

SIBYLLE SCHINDLER

Geburtsdatum: 12. Oktober 1947 in Oberurnen GL
Wohnort: Schwyz

BERUF
Eisenplastikerin

HOBBYS
E-Bike-Fahren auf Pässe und Alpen, Segeln, Skifahren, Nähen

LIEBLINGSLEKTÜRE
Biografien über Frauen, die in jeder Zeitepoche das Leben gemeistert haben

LIEBLINGSMUSIK
klassische Musik (Uraufführungen)

LIEBLINGSKÜNSTLERIN
Louise Bourgeois

Das Jahr 2021 war für mich eine Zäsur in meinem Leben als auch im kreativen Schaffen.

Unser Ziel

Zur GRÜNSTEN Ausgleichskasse/IV-Stelle werden

Für die Zukunft bauen. So lautete unser Anspruch beim Umbau des Beratungszentrums und deshalb haben wir auf Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien gesetzt. Sei dies in Form einer Photovoltaikanlage um den eigenen Energiebedarf abzudecken oder durch das mehrfach verwendbare eigene Quellwasser.

Die Dachterrasse wurde mit einheimischen Sträuchern und Stauden naturnah gestaltet und bietet einen wertvollen Lebensraum für Vögel und Insekten.

Umgebung

Die Stiftung Natur&Wirtschaft hat die Naturfläche auf unserem Areal mit ihrem Zertifikat ausgezeichnet. Das Areal bietet auf über 1'638 Quadratmetern wertvollen Lebensraum für einheimische Tier- und Pflanzenarten. Damit tragen wir unseren Teil zur hiesigen Biodiversität bei.

PVA

Die installierte Photovoltaikanlage (PVA) hat eine Leistung von 43.1 kWp. Die Netzeinspeisung liegt bei ca. 41'715 kWh/Jahr. Daraus resultieren vermiedene CO2-Emissionen von 25'029 kg CO2/Jahr. Der Eigenverbrauch der mit der PVA erzeugten Energie liegt an Werktagen über 98 %. An den Wochenenden kann durchschnittlich 20 % der erzeugten Energie ins Netz eingespiesen werden.

Fernwärme

Bereits im Herbst 2017 hat die Ausgleichskasse Schwyz die Wärmeerzeugung von Gas auf Fernwärme umgestellt. Die Abwärme, welche bei der Ökostromproduktion aus Holz entsteht, gelangt in Form von Warmwasser bis zum Bürogebäude der Ausgleichskasse Schwyz. Hier wird die Wärme in einem Wärmetauscher an das hausinterne Heizsystem übertragen.

Abfall

Die Schweiz ist der drittgrösste Abfallproduzent weltweit: Hochgerechnet mehr als sechs Millionen Tonnen pro Jahr. Deshalb haben wir uns für ein internes Abfalltrennungssystem entschieden. Und unsere Mitarbeitenden trennen von nun an Papier, Akten, Karton, Glas, Pet, Plastik, Alu, Bioabfall und restlichen Abfall.

LED

Der konsequente Ersatz der Fluoreszenzbeleuchtung mit neuer LED-Technik, Präsenzmeldern und Helligkeitsmesser reduziert den Energieverbrauch in den Büroräumen um 50 %.

UMWELTVORTEILE

FÜR DIE PERIODE 1. JUNI 2021 BIS 15. FEBRUAR 2022

Der ökologische Gegenwert erzielt durch unsere Nutzung erneuerbarer Energien:

Die Energiemenge zum Betreiben eines Fernsehgeräts für **6.078 Tage**

Die Schadstoffbelastung, die ein gewöhnliches Kraftfahrzeug über **3.06 Jahre** verursacht

Die Energiemenge zum Betreiben von **161.44 Computer für 1 Jahr**

Treibhausgase, die wir vermeiden:

CO_2 13'867.80 kg

NO_x 2.72 kg

SO_2 3.9 kg

Verdichtung

Aus vielen 2er und 3er-Büros wurden im Rahmen der Renovation 4 Gruppenbüros mit 246 m² und 6 Teambüros mit 100m² realisiert. Diese innere Verdichtung - das Zusammenrücken – bringt uns auch in der täglichen Arbeit näher zusammen; der Austausch verbessert sich und wir benötigen als Geschäft insgesamt weniger Bürofläche. Ebenfalls eine grüne Optimierung.

Wasserquelle

Mit dem Erwerb einer Nachbarschaftsliegenschaft kann das Quellwasser – welches früher zum Brennen von Schnaps benutzt wurde – für den Betrieb eines Brunnens und die Bewässerung des Gartens genutzt werden. Der Wasserüberlauf wird danach in ein Wasserkreislauf eingespiesen. Das so genutzte Quellwasser kann mehrmals verwendet werden und ermöglicht es, auf den Einsatz von wertvollem Trinkwasser zu verzichten.

Heizung & Lüftung

Die konventionellen Radiatoren wurden durch Brüstungsklima-Elemente ersetzt. Das System ermöglicht den Heizbetrieb bei einer Vorlauftemperatur von ca. 26 °C und hat dank hocheffizienter Ventilation eine 5 Mal steilere Heizkurve. Zum Temperaturschwankungsausgleich wurden in den Büros die Betondecken aktiviert. Mittels aktiven Überströmer (Türverbundlüftern) konnte zudem im ganzen Gebäude ein modernes Lüftungssystem eingebaut werden.

Zentralisierung

Seit über 20 Jahren arbeitet unser Haus papierlos. Alle eingehenden Dokumente werden im Document Management Center eingescannt und digital weiterverarbeitet. Im Rahmen der Renovation wurde auch der Druckprozess angepasst. Einerseits wurden die dezentralen Drucker von 60 auf 8 Geräte reduziert. Andererseits wurde aufgrund der COVID-Homeoffice-Pflicht eine zentrale Druckerlösung realisiert.

Drei Fragen an Thomas Truog*

Wie sind die Projekte und Ideen entstanden?

Bereits mit der Umstellung von Gas auf Fernwärme im Jahr 2017 haben wir den ersten Schritt in Richtung «grüne Ausgleichskasse» gemacht. Im Rahmen des Renovationsprojektes konnten dann laufend neue Themen aufgenommen und umgesetzt werden.

Welches waren die grössten Herausforderungen?

Im Rahmen der neuen cAHVeteria (im alten Innenhof) musste z. B. der richtige Standort für das neue Abfalltrennsystem gefunden und mittels Schreinerlösung in das Gesamtkonzept integriert werden.
Die Reduktion der Anzahl Drucker um über 85 % konnte nur mit der gleichzeitigen Einführung einer print-follow-me-Lösung und eines RFID-Chips gemacht werden. Dieser hat weitere Funktionen: er ermöglicht Zutritt zum Gebäude, Etagen, Büros und ersetzt das klassische Schlüsselsystem. Auch bei den Garderobenschränken, persönlichen Beistellmöbeln, Zeiterfassung- und Bezahlsystem in der cAHVeteria oder bei ICT-Login-Themen wird er eingesetzt.

Und wie sieht es nun mit den «grünen Themen» aus?

Sustainability und Dekarbonisierung waren auch für uns die Treiber im Projekt. Neben der Energiequelle «Fernwärme» sind es die konsequente Umstellung auf LED-Technik, die vollautomatische Steuerung des ganzen Hauses, eine Photovoltaikanlage, ein Niedertemperatur-Heizsystem, die Wärmerückgewinnung beim Lüftungssystem und auch ein biodiverser, naturnaher Dachgarten. Erst die ideale und vollständige Kombination aller Massnahmen bringt uns einer nachhaltigen Lösung und vollständiger Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern näher. Selbstverständlich setzen wir bei der zugekauften Energie auch auf 100 % lokal und Wasserkraft.

* Thomas Truog ist Leiter Finanzen & Zentrale Dienste, Mitglied der Geschäftsleitung und Gesamtprojektleiter für das Renovationsprojekt

Blick in die Zukunft

Ab 2022 erwarten uns folgende Änderungen und neue Herausforderungen:

Weiterentwicklung IV

Der Bundesrat hat die Gesetzesrevision «Weiterentwicklung der IV» auf den 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Mit der Weiterentwicklung der IV (WEIV) wird das Ziel verfolgt, das System der IV zu verbessern, die Eingliederung zu verstärken und eine Invalidität zu verhindern.

FOLGENDE ZIELE STEHEN IM FOKUS:

- *Engere Begleitung von gesundheitlich beeinträchtigen Kindern und Familien*
- *Überarbeiten der Liste der Geburtsgebrechen*
- *Gezieltere Unterstützung von Jugendlichen beim Übergang ins Berufsleben*
- *Ausweitung der Beratung und Begleitung für Personen mit psychischen Beeinträchtigungen*
- *Ersatz des heutigen Rentenmodells durch ein stufenloses System*
- *Verbesserung der Qualität und Transparenz bei der Durchführung von Gutachten*

Was bedeutet das für die IV-Stelle Schwyz?
Am Anfang wurde eine Projektgruppe Weiterentwicklung der Invalidenversicherung (WEIV) eingesetzt und Teilprojekte für die weitere Bearbeitung definiert. Die Teilprojektverantwortlichen waren für die Aufarbeitung und Analyse der neuen Verordnung zuständig. Die Mitarbeitenden wurden laufend bzgl. den Neuerungen geschult und mit den neuen Prozessen vertraut gemacht. Daraus wurden notwendige Anpassungen und Korrekturen in den Arbeitsprozessen vorgenommen.

Ueli Häcki, Abteilungsleiter IV-Stelle Schwyz: «Eine grosse Herausforderung bestand darin, dass der definitive Verordnungs-Text mit den Massnahmen der Invalidenversicherung erst Anfang Dezember 2021 verabschiedet wurde. Auch die einheitliche und durchgehende Fallführung betrifft das gesamte Verfahren der IV und wird uns weiterhin beschäftigen.»

Fachstelle Alimente

Die Ausgleichskasse Schwyz ist ab 1. Januar 2022 als Fachstelle Alimente für den Vollzug der Inkassohilfe zuständig. Die Gemeinden erhalten die Möglichkeit, die Alimentenbevorschussung vertraglich an die Ausgleichskasse Schwyz zu übertragen.
Damit erweitern wir unsere Angebotspalette für die Schwyzer Bevölkerung und sind gleichzeitig die erste Ausgleichskasse in der Schweiz, welche diese Dienstleistung der sozialen Sicherheit anbietet.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Wir pflegen rund 120'000 Kundenbeziehungen und sind für die Schwyzerinnen und Schwyzer da!

Im Beratungszentrum empfangen wir die Bevölkerung ab 28. März 2022 nun durchgehend am:

Mo, Di, Do und Fr
von 08:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch
von 08:00 – 18:30 Uhr

Im Wartebereich ermöglichen wir allen Kundinnen und Kunden neu den Zugang zu einem öffentlichen PC für das Bearbeiten und Drucken von Formularen.

Zahlvolumen – Beiträge – Leistungen

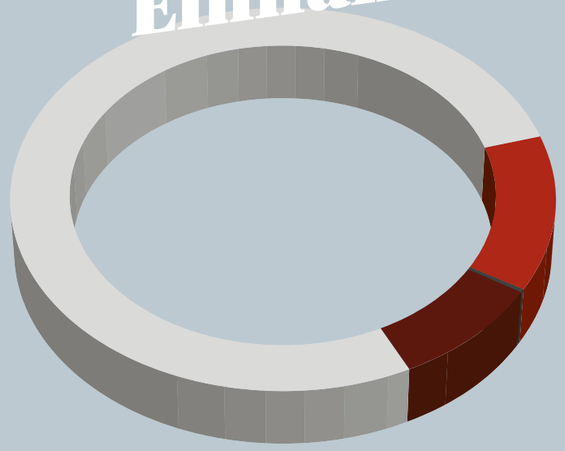
2021 Kenn-Zahlen

537 Millionen
Versicherungsbeiträge

804 Millionen
Versicherungsleistungen

1341 Millionen
Gesamtvolumen

537 Über Millionen Einnahmen



CHF 419’623’923
Beiträge AHV / IV / EO

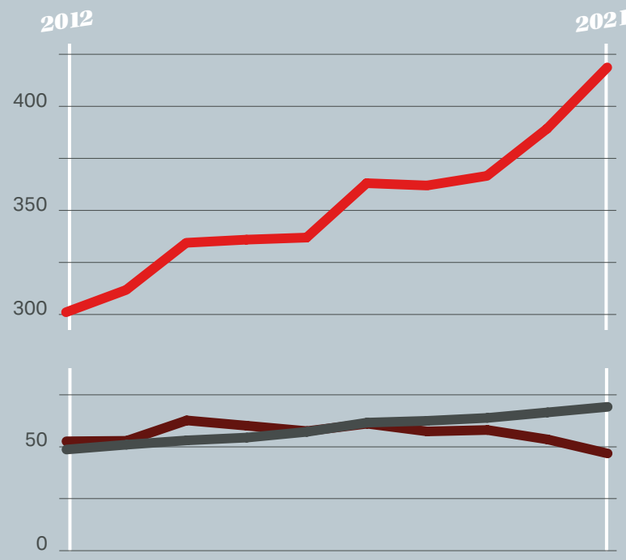
CHF 69’839’110
Beiträge Arbeitslosenversicherung

CHF 270’100
Beiträge Familienzulagen Landwirtschaft

CHF 47’429’444
Beiträge Familienzulagen

Total CHF 537’162’577

ENTWICKLUNG DER BEITRAGSEINNAHMEN



CHF 419’623’923
AHV / IV / EO

CHF 69’839’110
Arbeitslosenversicherung

CHF 47’429’444
Familienausgleichskasse

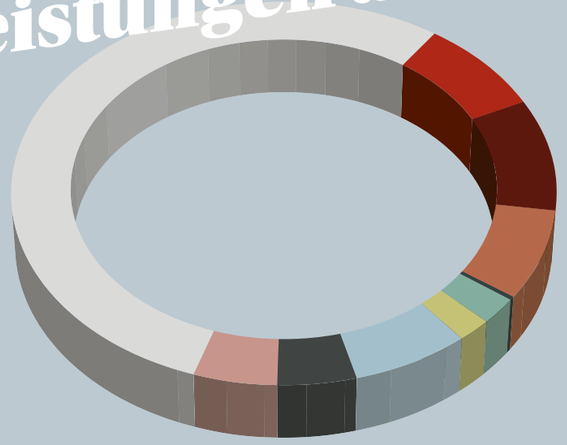
STRAFFER BEITRAGSBEZUG

Die Ausgleichskassen sind bekannt für ihren konsequenten Beitragsbezug. Die allermeisten Unternehmen kommen ihren Verpflichtungen gegenüber ihren Angestellten und den Sozialwerken pünktlich nach. Dafür gebührt ihnen Dank!

Bei der Ausgleichskasse Schwyz waren Ende 2021 32’943 Mitglieder erfasst. Arbeitgeber, Selbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige bilden die wichtigsten Gruppen von Beitragspflichtigen. Die Beitragsbemessung erfolgt nach unterschiedlichen Grundlagen. Je nach Betriebsgrösse und Beitragsstatut bezahlen sie die Sozialversicherungsbeiträge monatlich, quartalsweise oder nur einmal im Jahr.

Für den Beitragsbezug von über 537 Millionen Franken waren 9’499 Mahnungen und 2’729 Betreibungen notwendig. Die Ausgleichskasse Schwyz musste sich an 23 eröffneten Konkursen beteiligen, bei denen sie ihre Forderung geltend machte. Sofern die Sozialwerke trotzdem zu Schaden kommen, müssen die Verantwortlichen im Verwaltungsrat und in der Geschäftsführung mit einer Schadenersatzverfügung rechnen. 2021 gab es 51 solcher Fälle.

804 Über Millionen Leistungen ausbezahlt



CHF 440’624’922
AHV-Geldleistungen

CHF 63’956’285
IV-Geldleistungen

CHF 75’108’795
Prämienverbilligungen

CHF 61’683’716
Ergänzungsleistungen

CHF 2’969’065
Familienzulagen Landwirtschaft

CHF 15’782’067
Erwerbsersatz / Mutterschaftsentschädigung
Vaterschaftsentschädigung / Betreuungsentschädigung

CHF 17’178’747
Corona Erwerbsersatzentschädigung

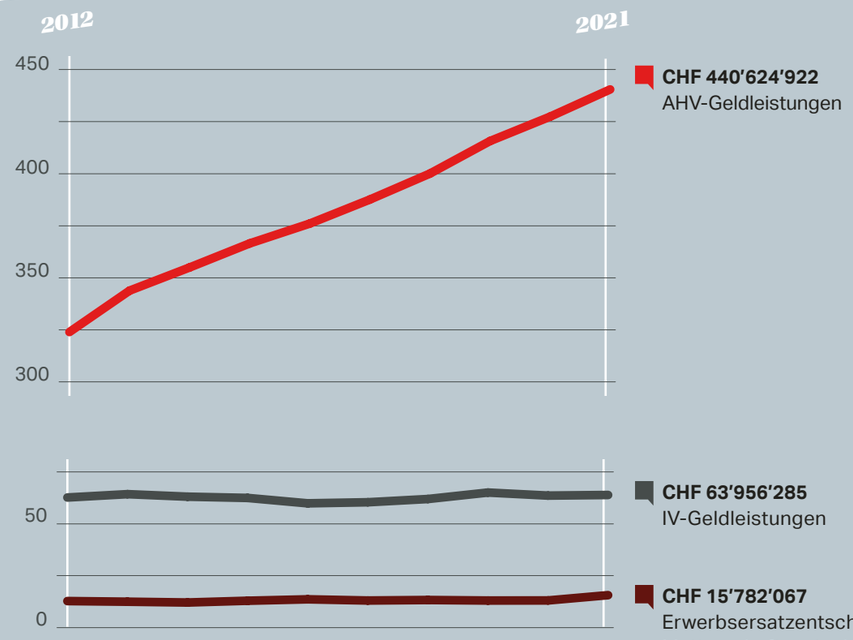
CHF 52’741’491
Familienzulagen ausserhalb der Landwirtschaft

CHF 35’099’328
Pflegefinanzierung

CHF 39’341’460
AHV/IV-Sachleistungen

Total CHF 804’485’876

Unsere Hauptaufgaben: AHV / IV / EO / MSE / VSE / BUE



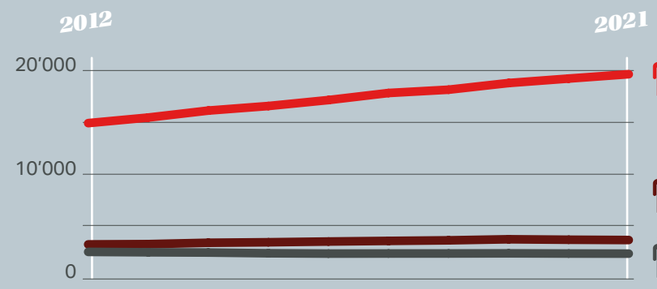
CHF 440'624'922
AHV-Geldleistungen

CHF 63'956'285
IV-Geldleistungen

CHF 15'782'067
Erwerbsersatzentschädigung (EO)
Mutterschaftsentschädigung (MSE)
Vaterschaftsentschädigung (VSE),
Betreuungsentschädigung (BUE)

Die AHV ist die wichtigste Sozialversicherung der Schweiz. Die grosse Bedeutung der obligatorischen Altersversicherung zeigt sich anhand der Zahlen der Ausgleichskasse Schwyz. Mehr als die Hälfte des gesamten Leistungsvolumens machen die Rentenzahlungen für die AHV aus.

STEIGENDE ANZAHL AHV-BEZIEHENDE

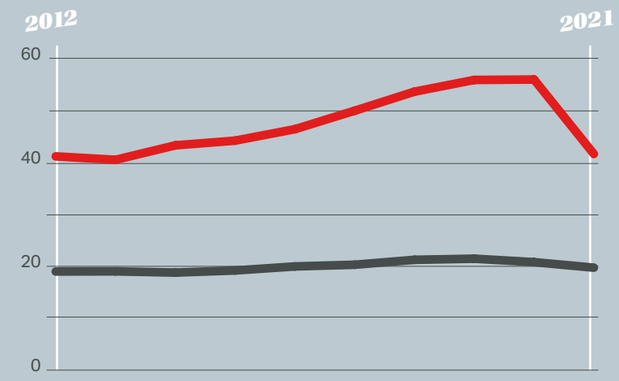


19'718
AHV-Beziehende

3'714
EL-Beziehende

2'400
IV-Beziehende

ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN (EL): BEDARFSGERECHTE ZUSCHÜSSE

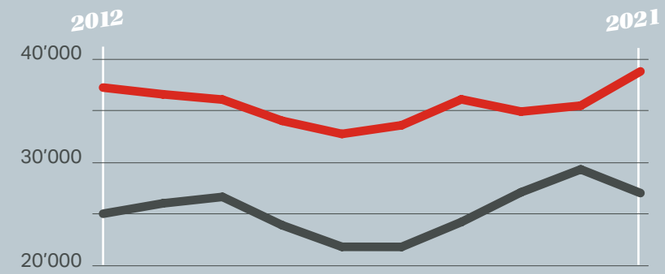


CHF 41'738'747
EL zur AHV

CHF 19'944'969
EL zur IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV sind als Bedarfsleistungen konzipiert. Sie sollen den Existenzbedarf der Rentnerinnen und Rentner decken und Armut verhindern. Insgesamt wurden 2021 Leistungen von 61'683'716 Franken ausgerichtet, im Vorjahr waren es 77'029'169 Franken.
Die Ergänzungsleistungen werden aus Steuergeldern des Bundes (31.30 %) und die nach Abzug des Bundesbeitrages verbleibenden jährlichen Aufwendungen (neu seit 2021 einzig) vom Kanton (68.70 %) mitfinanziert. Die Abweichung (Abnahme) gegenüber dem Vorjahr erklärt sich mit dem Wegfall der Vorrangigkeit der EL gegenüber der Pflegefinanzierung (PF).

Individuelle Prämienverbilligung (IPV)



38'833
Anzahl Empfangende

27'011
Anzahl Anmeldungen

Die individuelle Prämienverbilligung (IPV) in der Krankenversicherung hilft Menschen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die Kopfprämien der Krankenkassen zu finanzieren. Die Verbilligung ergibt sich aus einer Vergleichsrechnung zwischen der Prämienlast und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gemäss den aktuellsten Steuerzahlen.
Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt die Auszahlung der IPV immer direkt an die Krankenkassen. Der Datenaustausch mit den 44 Krankenversicherern funktioniert einwandfrei.
Die Ausgaben von 75'108'795 Franken (2020: 70'619'856 Franken) trägt der Bund zu 70.15 %, der Kanton zu 17.91 % und die Gemeinden zu 11.94 % über Steuergelder.

KVG-OBLIGATORIUM

Obligatoriumskontrolle

Seit 1996 ist die Krankenversicherung in der Schweiz obligatorisch. Die Ausgleichskasse Schwyz führt die Obligatoriumskontrolle zusammen mit den Einwohnerämtern der Gemeinden durch und ist für die Prüfung von Befreiungsgesuchen zuständig. Im Jahr 2021 wurden 292 Befreiungsgesuche eingereicht. Davon konnten 260 bewilligt werden.

Kostenübernahme bei ausstehenden Prämien

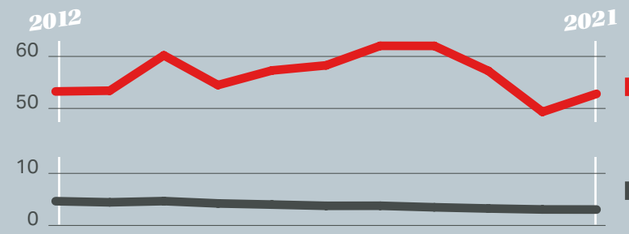
Seit dem 1. Januar 2012 müssen die Gemeinden die ausstehenden Krankenkassenprämien und Kostenbeteiligungen nach dem Vorliegen eines Verlustscheines zu 85 % übernehmen. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinden, entsprechend der effektiv ausgestellten Verlustscheine für ihre Gemeindeeinwohner. Insgesamt konnten Forderungen von 3'306'496 Franken anerkannt werden. Davon wurden den Krankenkassen 2'602'797 Franken überwiesen.

PFLEGEFINANZIERUNG (PF)

Entlastung der pflegebedürftigen Personen

Mit der Neuordnung der Pflegefinanzierung wurde die Finanzierung der Pflegekosten bei stationärem Heimaufenthalt ab dem 1. Januar 2011 neu geregelt. Nebst dem Pflegebeitrag der Krankenkasse und der beschränkten Eigenbeteiligung der pflegebedürftigen Person trägt die öffentliche Hand die Restfinanzierung. Die Durchführung der Pflegefinanzierung bei Heimaufenthalt obliegt der Ausgleichskasse Schwyz. Finanziert werden die Leistungen durch die Gemeinden. Der Kanton Schwyz bietet in 32 Pflegeinstitutionen 2'013 Pflegeplätze an. 1'018 Personen haben sich neu für die Pflegefinanzierung angemeldet. In 957 Fällen konnte der Grundanspruch bejaht werden. In 61 Fällen musste der Anspruch verneint werden, weil die Anspruchsvoraussetzungen nicht erfüllt waren. Insgesamt konnten 19'427 Auszahlungen mit einer Gesamtsumme von 35'099'328 Franken vorgenommen werden. Im Jahr 2021 haben 2'323 pflegebedürftige Personen Leistungen im Rahmen der Restfinanzierung der Pflegekosten bezogen.

FAK + FLG: **über 55 Millionen Familienzulagen**



CHF 52'741'491
Kantonale Familienzulagen an Arbeitnehmende, Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende (FAK)

CHF 2'969'065
Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG)

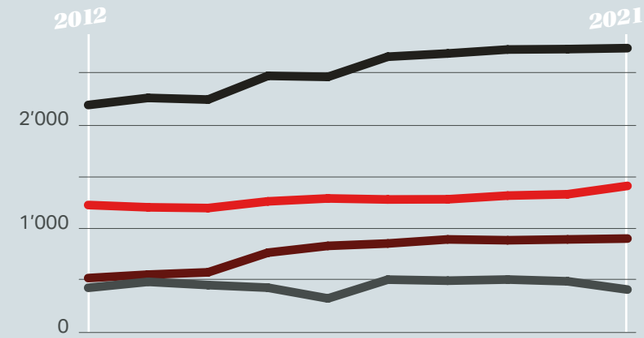
Am 1. Januar 2009 trat das nationale Rahmengesetz über die Familienzulagen in Kraft. Es vereinheitlicht die Anspruchsregelungen und setzt minimale Zulagen fest. Den Kantonen steht es frei, zusätzliche Leistungen zu ermöglichen. So gibt es im Kanton Schwyz auch eine Geburtszulage von 1'000 Franken pro Kind. Daneben bleiben die Bundesregelungen für die Landwirtschaft bestehen. Seit dem 1. Januar 2013 sind auch Selbständigerwerbende obligatorisch der Familienzulagenordnung unterstellt.
Die Leistungen der im Kanton Schwyz tätigen privaten Familienausgleichskassen sind hier nicht enthalten.

OBERSTES ZIEL: INTEGRATION

Die verstärkte berufliche Integration war bereits eine der Hauptzielsetzungen der 5. IV-Revision im Jahr 2008. Auch mit der IV-Revision 6a wurde der Vorsatz «Eingliederung vor Rente» noch weiter verstärkt. Der IV-Stelle Schwyz stehen geeignete Instrumente zur Verfügung um zu verhindern, dass eine Person aus dem Arbeitsprozess ausscheidet oder dann eine Person wieder in diesen zu integrieren.

Die Fachleute der IV-Stelle engagieren sich mit massgeschneiderten Versicherungsleistungen für die Integration von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Zusammen mit den betroffenen Personen, mit Arbeitgebern und Ärzten setzt sich die IV-Stelle Schwyz täglich für das Ziel «Eingliederung vor Rente» ein.

Anmeldungen für IV / HE / HM



2'725
Total eingegangene Anmeldungen

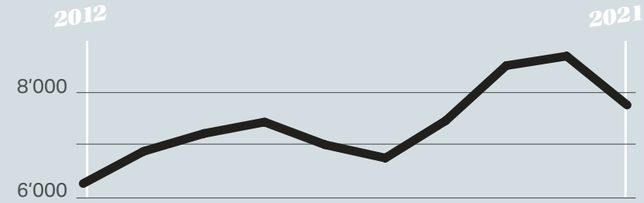
1'407
Erstmalige Anmeldungen IV

903
Anmeldungen HM AHV

415
Anmeldungen HE AHV

«Keine Leistung ohne Anmeldung» gilt auch bei der IV-Stelle. Neben den IV-Anmeldungen bearbeitet sie auch die Anmeldungen für Hilflosenentschädigungen (HE) der AHV sowie für Hilfsmittel (HM) der AHV. Zu den 2'725 erstmaligen Anmeldungen wurden zudem 2'728 Folgegesuche eingereicht.

ANZAHL ERLEDIGUNGEN



7'774
Anzahl Erledigungen

Menschen mit Behinderungen benötigen oft langjährige und vielfältige Unterstützung. Die Anzahl der Erledigungen betreffen nicht nur die erstmaligen Anmeldungen sondern auch alle Folgegesuche. Von diesen Erledigungen im Jahr 2021 betrafen 6432 die Invalidenversicherung und 1342 die Alters- und Hinterlassenenversicherung.

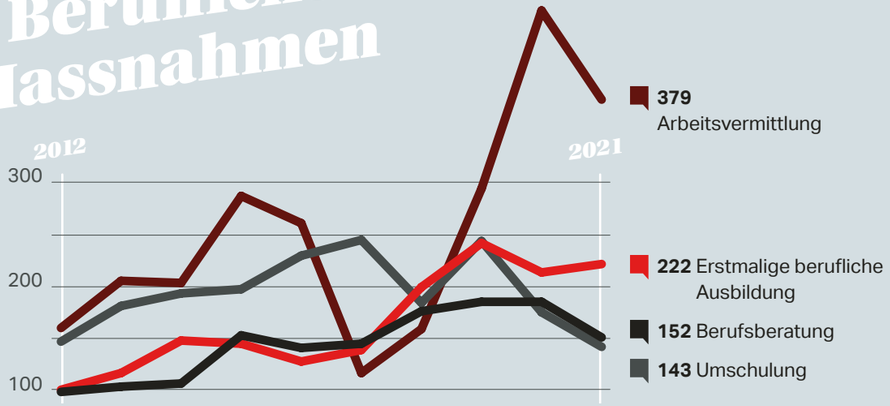
FRÜHZEITIG REAGIEREN

Um die Eingliederung zu verstärken und damit das Hauptziel der Invalidenversicherung zu erreichen, ist frühzeitiges Reagieren sehr wichtig. Mit der 5. IV-Revision wurden 2008 darum auch die Früherfassung und die Frühintervention eingeführt.

Neben der klassischen IV-Anmeldung besteht das Meldeverfahren der Früherfassung. Dabei wird abgeklärt, ob und in welchem Rahmen die IV-Stelle Schwyz Unterstützung bieten kann und ob eine IV-Anmeldung sinnvoll ist. Neben der versicherten Person sind auch weitere Beteiligte wie Angehörige, Ärzte oder Arbeitgeber berechtigt, eine Meldung einzureichen. 2021 sind insgesamt 191 Meldungen zur Früherfassung (2020:187) eingegangen.

Im Rahmen der Frühintervention (FI) kann die IV-Stelle unmittelbar nach einer Meldung oder Anmeldung aktiv werden. Ziel der Frühintervention ist es, durch schnelles und unkompliziertes Handeln eine Invalidität zu verhindern. Die Massnahmen sind vor allem auf den Erhalt des Arbeitsplatzes ausgerichtet. Aufgrund von Meldungen führten die Mitarbeitenden der IV-Stelle Schwyz im Jahr 2021 404 (2020: 764) persönliche Gespräche mit den betroffenen Personen. Daraus ergaben sich schliesslich im Jahr 2021 700 (2020: 986) Zusprachen für Frühinterventionsmassnahmen.

Berufliche Massnahmen

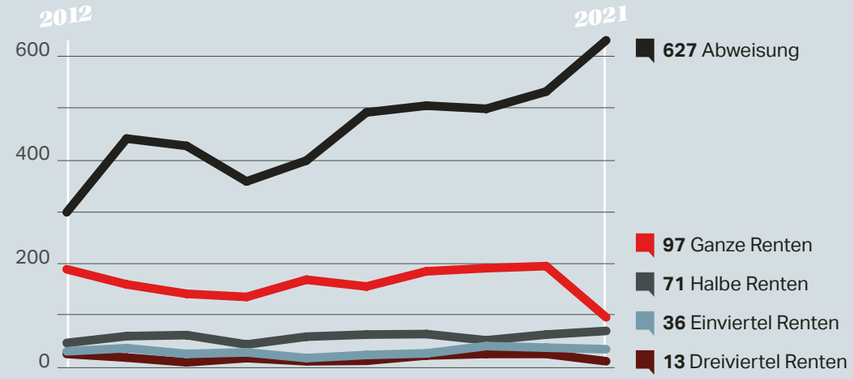


Tritt eine Invalidität ein, unterstützt die IV-Stelle Schwyz beeinträchtigte Menschen durch Arbeitsvermittlung beim Wiedereinstieg in den Arbeitsprozess. Kann eine Person ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben, wird sie bei der Berufswahl beraten. Bei Bedarf finanziert die IV-Stelle eine Umschulung und bei Erstausbildungen übernimmt sie die Mehrkosten, welche durch die gesundheitliche Einschränkung entstehen.

ERHALT ARBEITSPLÄTZE

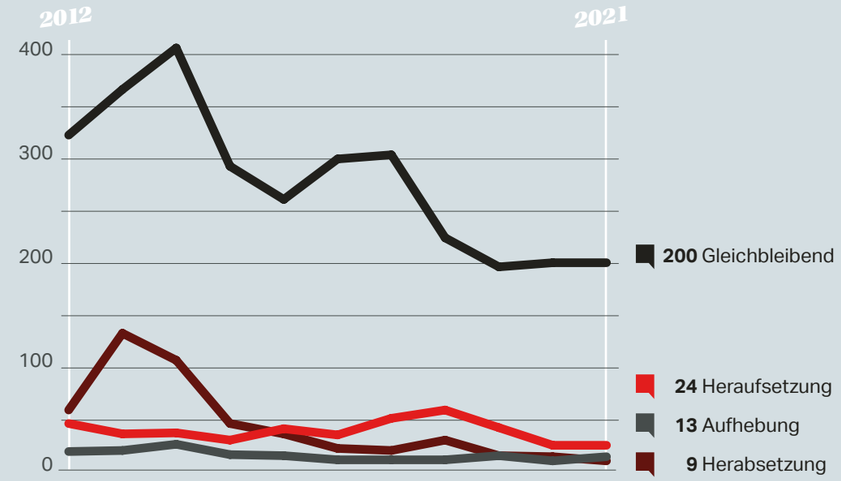
Die Zahlen geben Auskunft über den Erhalt von Arbeitsplätzen im gleichen Tätigkeitsbereich oder nach Umplatzierung im Unternehmen. Nebst diesen Arbeitsplatzerhalten hilft die IV-Stelle auch in 145 Fällen dabei, neue Arbeitsplätze (mit befristetem oder unbefristetem Arbeitsvertrag) zu finden. Detaillierte Zahlen können den publizierten Eingliederungsbulletins der IV-Stelle Schwyz entnommen werden.

Erstmalige Rentenentscheide



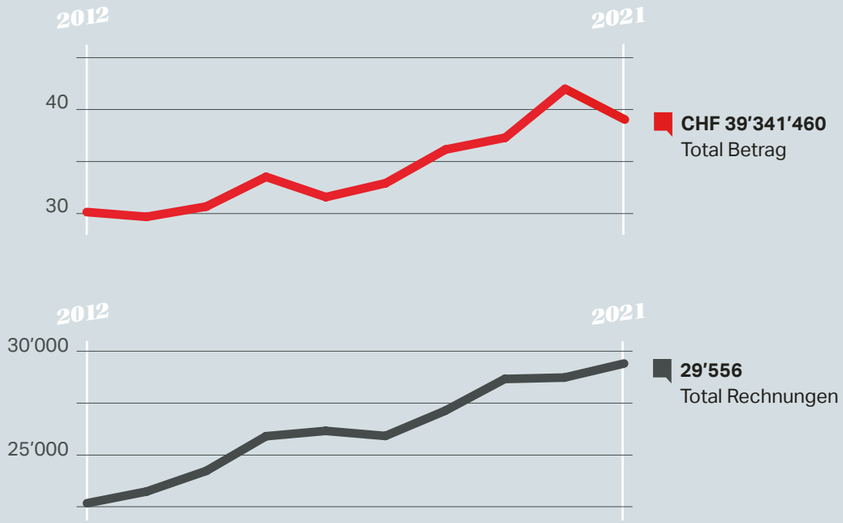
Von den 7774 erledigten Geschäften 2021 (2020: 8713) sind sicherlich die 844 Rentenentscheide 2021 (2020: 854) finanziell und sozialpolitisch am bedeutsamsten. Die Faustregel besagt, dass ein Rentenentscheid die IV eine halbe Million Franken kostet. Die hohe finanzielle Bedeutung sowie die Komplexität des Verfahrens zur Bestimmung des Invaliditätsgrades spiegeln sich denn auch in den Rechtsmittelverfahren (s. Seite 31).

RENTENREVISIONEN



Neben den erstmaligen Rentenentscheiden werden auch die bestehenden IV-Renten periodisch überprüft. Im Jahr 2021 wurden 246 Fälle einer Neubeurteilung unterzogen. Um die «eingliederungsorientierte Rentenrevision» zu verstärken, hat sich die IV-Stelle Schwyz auf diese Fälle fokussiert. Rentenrevisionen in eindeutigen Fällen (z.B. Versicherte mit schweren Geburtsgebrechen) wurden ausgesetzt.

Für über 39 Millionen Rechnungen geprüft



Die IV-Stelle Schwyz entscheidet neben Geldleistungen auch über Sachleistungen der AHV / IV und kontrolliert und verarbeitet diese Rechnungen. Im Bereich der AHV sind es vor allem Hilfsmittel, im Bereich der IV geht es um medizinische Massnahmen, berufliche Eingliederungsmassnahmen und Hilfsmittel.

SOZIALVERSICHERUNGSVERFAHREN

Die meisten Entscheide der Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz sind für die Betroffenen von hoher Bedeutung. Deshalb können sie stets transparent überprüft werden. Diese Prüfung erfolgt durch Fachleute im betriebseigenen Rechtsdienst oder in einem weiteren Schritt durch das Verwaltungsgericht Schwyz oder das Bundesgericht.

	Einsprachen		Verwaltungsgericht		Bundesgericht	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Beiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	80	127	8	18	2	1
Schadenersatz AHVG 52	8	8	1	0	0	0
Ergänzungsleistungen EL	122	95	11	14	4	2
Familienzulagen	8	10	1	2	0	0
Geldleistungen AHV/EO/MSE	12	12	1	1	0	0
Invalidenversicherung IV*	0	0	58	76	8	2
KVG (inkl. Prämienverbilligung)	5	6	2	0	0	0
Pflegefinanzierung	4	5	0	1	0	0
Corona Erwerbsersatzentschädigung	166	124	3	6	0	0
ÜL	2		0		0	
Total	**407**	**387**	**85**	**118**	**14**	**5**

* bei der IV gibt es laut Bundesrecht keine Einsprachemöglichkeit.
Beschwerden gegen Verfügungen der IV-Stelle gehen direkt vor das Verwaltungsgericht.

STRAFVERFAHREN

Der ungerechtfertigte Bezug von Sozialversicherungsleistungen wird konsequent geahndet. Jede Meldepflichtverletzung ist seit dem Jahr 2008 strafrechtlich von Bedeutung.
Auch im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Versicherungsmissbrauchs (BVM) in den Bereichen IV und EL ist seither eine klar strengere Praxis zu verzeichnen. Aber auch auf der Seite der Beitragspflichtigen sind immer wieder strafrechtlich relevante Verstösse gegen die klaren Bestimmungen des Sozialversicherungsrechts festzustellen.
Wir haben im Berichtsjahr insgesamt 48 (Vorjahr 45) Strafverfahren einleiten müssen. Um die Strafverfolgungsbehörden zu entlasten, wurden – soweit rechtlich möglich – vermehrt direkt verwaltungsrechtliche Ordnungsbussen verfügt.

Ausgleichskasse Schwyz: Finanzzahlen

Betriebsrechnung AHV/IV/EO/MSE/VSE/BUE/ALV/FLG		2021	2020
Beiträge		**CHF**	**CHF**
	AHV / IV / EO / MSE	419'623'923	408'070'522
	Arbeitslosenversicherung ALV	69'839'110	67'985'183
	Familienzulagen Landwirtschaft FLG	270'100	215'377
Total Beiträge AHV/IV/EO/MSE/VSE/BUE/ALV/FLG		**489'733'133**	**476'271'082**
Leistungen			
AHV	Ordentliche Renten AHV	434'889'866	420'887'239
	Ausserordentliche Renten AHV	19'116	18'960
	Hilflosenentschädigungen AHV	5'715'940	6'626'033
	Total AHV-Leistungen	**440'624'922**	**427'532'232**
IV	Ordentliche Renten IV	40'066'770	39'971'450
	Ausserordentliche Renten IV	11'676'907	11'525'850
	Hilflosenentschädigungen IV	4'394'403	4'365'721
	Taggelder IV	7'818'205	7'797'635
	Total IV-Leistungen	**63'956'285**	**63'660'656**
EO/MSE/VSE/BUE	Erwerbsausfallentschädigungen	15'782'067	13'246'134
	Corona Erwerbsersatzentschädigung	17'178'747	30'373'404
FLG	Familienzulagen landwirtschaftliche Arbeitnehmer	287'995	294'347
	Kinderzulagen Kleinbauern	2'681'070	2'688'689
Total Leistungen AHV/IV/EO/MSE/VSE/BUE/FLG		**540'511'086**	**537'795'462**
	Abz. Rückerstattungen	8'544'070	7'254'728

Betriebsrechnung Ergänzungsleistungen (EL)		2021	2020
EL zu AHV	Ergänzungsleistungen	39'561'282	54'058'856
	Krankheitskosten	3'577'738	3'495'228
EL zu IV	Ergänzungsleistungen	18'381'499	19'469'506
	Krankheitskosten	2'273'259	2'251'173
EL zu AHV/IV	Rückerstattungen von Leistungen	2'276'744	2'402'555
	Erlass / Abschreibung von Rückerstattungen	166'682	156'961
	Durchführungskosten	2'169'634	2'194'212

Betriebsrechnung Individuelle Prämienverbilligungen (IPV)		2021	2020
IPV	Individuelle Prämienverbilligungen	77'153'239	71'805'546
	Rückerstattungen von Leistungen	2'365'363	1'211'894
	Erlass / Abschreibung von Rückerstattungen	320'919	26'205
	Durchführungskosten für alle KVG Aufgaben	1'223'496	1'240'888

Betriebsrechnung Pflegefinanzierung (PF)		2021	2020
PF	Pflegefinanzierung	35'240'952	16'767'971
	Rückerstattungen von Leistungen	141'624	144'431
	Erlass / Abschreibung von Rückerstattungen	–	–
	Durchführungskosten	392'863	362'442

Familienausgleichskasse Schwyz: Finanzzahlen

Betriebsrechnung Familienausgleichskasse Schwyz		2021	2020
		CHF	**CHF**
Ertrag	Beiträge	47'429'444	48'335'775
	Lastenausgleich	–	459'334
	Kanton Schwyz Beitrag FAK Nichterwerbstätige	1'439'164	1'181'221
	Total Ertrag	**48'868'608**	**49'976'330**
Aufwand	Kinder- und Ausbildungszulagen *	51'782'491	48'288'621
	Geburtszulagen *	959'000	980'000
	Lastenausgleich	762'920	–
	Abschreibung Rückerstattungsforderungen *	41'852	43'367
	Ausgabenüberschuss (–) / Einnahmenüberschuss (+)	–4'677'655	664'342
	Total Aufwand	**48'868'608**	**49'976'330**

Verwaltungsrechnung Familienausgleichskasse Schwyz	2021	2020
Verwaltungskosten*	–1'491'844	–1'491'069
Bank- und Postkontospesen*	–192'956	–162'182
Bildung Wertschwankungsreserve	–260'000	–80'000
unrealisierter Bucherfolg	794'049	1'184'736
Wertschriftenerfolg	2'059'318	167'148
Total Ausgaben (–) / Einnahmenüberschuss (+)	**908'567**	**– 381'367**

Jahresergebnis	2021	2020
Ergebnis Betriebsrechnung	–4'677'655	664'342
Ergebnis Verwaltungsrechnung	908'567	–381'367
Jahresergebnis	**–3'769'088**	**282'975**

Bilanz Familienausgleichskasse Schwyz		2021	2020
Aktiven	Liquide Mittel	173'979	2'179'910
	Beitragsausstände	2'055'505	1'904'576
	übrige Forderungen	2'008'822	1'754'830
	Wertschriften	45'542'550	45'995'443
	Total Aktiven	**49'780'856**	**51'834'759**
Passiven	Kreditoren / kurzfr. Verbindlichkeiten	442'878	1'487'693
	Darlehen	2'500'000	–
	Wertschwankungsreserven Wertschriften	7'190'000	6'930'000
	Betriebs- und Reservefonds	43'417'066	43'134'091
	Jahresergebnis	–3'769'088	282'975
	Total Passiven	**49'780'856**	**51'834'759**

Stand des Reservefonds der Familienausgleichskasse Schwyz	2021	2020
Stand des Fonds per 31. Dezember	**39'647'978**	**43'417'066**
Höhe des Reservefonds in Prozent des Jahresaufwandes (§ 24 EGzFamZG)	**72.79 %**	**85.19 %**

Auf den 1. Januar 2021 wurde der Beitragssatz der Wirtschaft auf 1.3 Prozentpunkte gesenkt; zugleich wurden die Familienzulagen um je zehn Franken im Monat erhöht. Erwartungsgemäss führt dies zu einer Senkung des Reservefonds.

(* = Eckwerte für den Jahresaufwand)

Konsolidierte Verwaltungskostenrechnung

AK: Ausgleichskasse Schwyz (inkl. Durchführungskosten EL, IPV und PF)
FAK: Familienausgleichskasse Schwyz
IVST: IV-Stelle Schwyz

		AK	FAK	IVST	2021	2020
					CHF	CHF
Aufwand	Personal	7'825'786	1'066'457	5'212'629	14'104'872	12'833'510
	Sachaufwand/EDV	6'357'516	346'448	844'936	7'548'900	7'463'585
	Raum-/Liegenschaft	1'264'791	67'045	625'314	1'957'150	1'191'517
	Dienstleistungen Dritter	670'270	11'894	264'136	946'300	771'643
	Abschreibungen/Rückstellungen	4'616'122			4'616'122	4'872'197
	Geschäftsergebnis	971'405			971'405	721'384
	Total Aufwand	**21'705'890**	**1'491'844**	**6'947'015**	**30'144'749**	**27'853'836**
Ertrag	Verwaltungskostenbeiträge	9'954'576			9'954'576	10'070'548
	Übrige Entschädigungen	857'918			857'918	891'343
	Raum-/Liegenschaft	1'163'832			1'163'832	896'015
	Dienstleistungserträge	6'125'554	1'491'844	6'794'300	14'411'698	14'257'787
	Übrige Einnahmen	3'604'010		152'715	3'756'725	1'738'143
	Total Ertrag	**21'705'890**	**1'491'844**	**6'947'015**	**30'144'749**	**27'853'836**

Ausgleichskasse Schwyz: Bilanz Verwaltungskostenrechnung

		2021	2020
		CHF	CHF
Aktiven	Umlaufvermögen	3'982'889	11'460'209
	Wertschriften / Darlehen	12'880'762	8'625'258
	Liegenschaften und Anlagen	15'772'891	18'570'143
	Transitorische Aktiven	29'182	256'165
	Total Aktiven	**32'665'724**	**38'911'775**
Passiven	Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'201'273	1'730'058
	Langfristige Verbindlichkeiten	17'806'000	24'379'817
	Transitorische Passiven	10'000	124'854
	Kapital und Reserven	13'648'451	12'677'046
	Total Passiven	**32'665'724**	**38'911'775**

Organe

Unser Unternehmen besteht rechtlich aus drei selbständigen Anstalten des kantonalen öffentlichen Rechts:

Ausgleichskasse Schwyz
IV-Stelle Schwyz
Familienausgleichskasse Schwyz

Die drei Anstalten verfügen über je drei gemeinsame Organe (Stand: 1. Januar 2021)

Aufsichtsbehörden

Bund: Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern
Kanton: Regierungsrat des Kantons Schwyz vertreten durch das Departement des Innern unter der Leitung von Frau Landammann Petra Steimen-Rickenbacher

Kontrollstelle

PricewaterhouseCoopers (PwC) AG, Luzern

Geschäftsleitung

Andreas Dummermuth
Geschäftsleiter Ausgleichskasse und IV-Stelle

Ueli Häcki
Stellvertretender Geschäftsleiter IV-Stelle

Manfred Simmen
Stellvertretender Geschäftsleiter Ausgleichskasse

Thomas Truog
Finanzen & Zentrale Dienste

Revisionsberichte

Die Arbeit der Ausgleichskasse und IV-Stelle Schwyz wird regelmässig nach nationalen Standards geprüft. Im Verlaufe des Jahres 2021 wurden folgende Berichte erstellt und an die eidgenössischen und kantonalen Aufsichtsbehörden zugestellt:

1. Bericht der PwC über die Hauptrevision 2020 der Ausgleichskasse Schwyz
2. Bericht der PwC über die Abschlussrevision 2020 der Ausgleichskasse Schwyz
3. Bericht der PwC über die Revision der Jahresrechnung 2020 der IV-Stelle Schwyz
4. Bericht der PwC über die Revision der Jahresrechnung 2020 der Familienausgleichskasse Schwyz
5. Bericht der PwC über die Revision der Prämienverbilligung 2020
6. Bericht der PwC über die Revision der Pflegefinanzierung 2020
7. Bericht der PwC über die Revision der Ergänzungsleistungen 2020
8. Bericht des Bundesamtes für Sozialversicherungen über das Audit 2021 der IV-Stelle Schwyz
9. Bericht über das Audit der Informationssicherheit nach ISO 27001 für die Ausgleichskasse Schwyz

Dank

Erfolg ist für uns immer ein Miteinander. Unsere Aufgaben als kantonales Kompetenzzentrum können wir dank bewährten Partnerschaften wahrnehmen und erfolgreich umsetzten. Diesen Partnern gilt unser Dank. Es sind dies Behörden auf Stufe Gemeinden, Bezirk, Kanton und Bund. Besonders bedanken möchten wir uns beim Regierungsrat des Kantons Schwyz. Allen voran bei Frau Landammann Petra Steimen-Rickenbacher, der Vorsteherin des Departements des Innern. National dürfen wir auf die Unterstützung des Bundesamtes für Sozialversicherungen zählen. Ein ganz grosses Dankeschön geht auch an die Schwyzer Arbeitgeber. Sie sind für uns in doppelter Hinsicht von grosser Bedeutung. Einerseits schenken uns die bei uns angeschlossenen Firmen ihr Vertrauen, andererseits sind sie wichtige Partner für die berufliche Integration. Herzlichen Dank allen Unternehmen, die Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrem Betrieb eine Chance geben.

Ausgleichskasse • IV-Stelle Schwyz / Rubiswilstrasse 8 / Schwyz / Telefon 041 819 04 25 / www.aksz.ch

AUSGLEICHSKASSE • IV-STELLE SCHWYZ

AHV AVS IV AI